

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER NACHRICHTEN



www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

16. Woche
19. April 2013

Aufhebung der Straßensperrung Schubertstraße

Am **Montag, den 22. April 2013 ab 9.00 Uhr**, wird die **Schubertstraße** wieder für den Fahrzeugverkehr freigegeben. Zeitgleich wird die Umleitungsstrecke in der Seestraße Abschnittsweise wieder in die ursprüngliche Fahrtrichtung zurückgebaut.

Die Anlieger der betroffenen Straßen werden gebeten sich in den ersten Tagen mit besonderer Vorsicht auf die neue Verkehrssituation einzustellen.

An den neuralgischen Punkten werden Blitzleuchten aufgestellt die auf die neue Verkehrsführung hinweisen.

Zusätzlich weist die Stadtverwaltung Eppelheim darauf hin, dass die Einfahrt in die Schubertstraße an der Wieblinger Straße zukünftig für den LKW-Verkehr über 3,5 Tonnen gesperrt ist. Der **Citybus fährt ab Montag 9:00 Uhr** wieder die alte Strecke über die Hauptstraße, Wieblinger Straße und die Schubertstraße. Ab diesem Zeitpunkt werden die Ersatzhaltestellen nicht mehr bedient. Der Citybus hält dann wieder an den Haltestellen Jakobsgasse (Hauptstraße), Ärztehaus (Wieblinger Straße) und Schubertstraße (Schubertstraße). Bitte beachten Sie auch die Hinweise im Citybus und an den Haltestellen.

Deutsches Rotes Kreuz



Sehr geehrte Eppelheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger,



auch in diesem Jahr findet wieder die Haus- und Straßensammlung des DRK-Ortsverein Eppelheim statt. Wir möchten anstelle der Haustürsammlung mit diesem Anschreiben die Eppelheimer Haushalte um Ihre Unterstützung bitten.

Durch Ihre Unterstützung war es uns in den vergangenen Jahren möglich, unsere Ausrüstung auf einem aktuellen Stand zu halten. Um auch weiterhin eine optimale Versorgung der Eppelheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger durch unser neu eingeführtes System „Helfer vor Ort“, den Katastrophenschutz oder im Rahmen von Veranstaltungen durch unseren Sanitätswachdienst sicher zu stellen, sind auch in diesem Jahr Ausgaben notwendig.

Wir haben in den vergangenen Jahren große Anstrengungen bei der Aus- und Fortbildung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter aufgewendet, die sich in der Qualität unserer Arbeit widerspiegeln. Wir möchten unsere Mitarbeiter auch künftig in die Lage versetzen, dass diese im Notfall bestens ausgebildet und ausgerüstet bei jedem Einsatz optimale Hilfe im Dienste der Allgemeinheit leisten können.

Ein erheblicher Teil unserer Mittel kommt neben den weiteren satzungsmäßigen Aufgaben der Hilfe für Eppelheimer Bedürftige (z. B. Aktion Tannenbaum) und der Jugendarbeit zu Gute. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, die komplett in Eppelheim bleibt, damit wir auf dem eingeschlagenen Weg fortfahren können.

Wir haben dieser Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten einen Überweisungsträger beigelegt. Sie können Ihre Spende auch direkt auf unser Konto-Nr.: 1505572, BLZ 67250020, Sparkasse Eppelheim überweisen. Bei Spenden stellen wir Ihnen bei Bedarf selbstverständlich eine Spendenbescheinigung aus. Für unter 200

Euro liegende Spenden genügt allerdings der Buchungsbeleg der Bank zur Vorlage beim Finanzamt.

Sollten Sie Interesse an einer aktiven oder passiven Mitgliedschaft beim DRK Eppelheim haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

Für die dem DRK, seinem Ortsverein und seiner Bereitschaft zuge dachte Spende bedanken wir uns bereits heute recht herzlich und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Dieter Hölzel, Vorsitzender Dirk Schuhmacher, Bereitschaftsleiter

INFO : Blutspende 06. Juni 2013 - 14:30 - 19:00 Rudolf-Wild-Halle Eppelheim, Kontakt: mail@drk-eppelheim.de, Telefon: 762936

6. Eppelheimer Buchwoche



„Märchen –
Die Welt der Brüder Grimm“



vom 22. - 26. April 2013

Montag, 22. April

19:30 Uhr Filmabend mit dem Film „Brothers Grimm“
Eintritt: 1,50 Euro/Pers.



Dienstag, 23. April

08-15 Uhr **Bibliotheks-Rallyes** für 5.-7. Klassen, HRS
19:00 Uhr **offizielle Eröffnung der Buchwoche**
durch Bürgermeister Dieter Mörlein
19:30 Uhr **„Warum die Grimmschen Märchen so berühmt sind“**
Vortrag von Frank Jentzsch

Mittwoch, 24. April

09:00 – 12:00 Uhr: **Vorlesestunde mit Vorlesepaten**
in KiGas und Grundschulen



Donnerstag, 25. April

09-15 Uhr: **Bibliotheks-Rallyes** Angebot DBG, 5. Klassen
19:30 Uhr: **„Grimmige“ Lust auf Märchen** für Erwachsene
(Theater Company München; 75-80 Min.) max. 120 Pers.
Eintritt: 3.50 Euro/Pers., erm. 2,50 Euro/Pers.



Freitag, 26. April

15:00 Uhr: **„Der Froschkönig“** (Theater en miniature)
ab 4 Jahren! Max. 120 Pers.
1,50 Euro/Kind, 2,- Euro/Erw., 5,- Euro/Fam. (1 Erw.+3 Ki.)
19:30 Uhr: **„literarisch & lecker“**
„Märchenhaftes speisen“

**Kostenbeitrag: 10,- Euro/Pers.
UM ANMELDUNG BIS 24.04. WIRD GEBETEN!**

Die ganze Woche: **„Märchenhaftes Familienquiz“**

Informationen unter 06221 76 62 90
www.eppelheim.de

Kartenvorverkauf ab 12. April 2013

Stadtbibliothek Eppelheim, Bücherpunkt am Rathaus



Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

WIR BITTEN UM BEACHTUNG!

Berichte, welche in der **18. KW** veröffentlicht werden sollen, müssen bis **spätestens Freitag, 26. April 2013, 12 Uhr**, bei der Redaktion sein, eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr**

(nur kinderärztlicher Notdienst)

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notdienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel.: 3544917

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 01805 304505

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

AVR Abfallverwertungsgesellschaft

Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:

Freitag, 19.04.

Apotheke im Kaufland, Eppelheimer Straße 78,
HD-Pfaffengrund, Tel. 7 50 91 91

Samstag, 20.04.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzingener Straße 51,
HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

Sonntag, 21.04.

Apotheke Schmitt, Schwetzingener Straße 61,
HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Montag, 22.04.

Apotheke Schmit, Steubenstraße 44,
HD-Handschuhsheim, Tel. 40 00 42

Dienstag, 23.04.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,
HD, Tel. 2 17 84

Mittwoch, 24.04.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstraße 137,
Eppelheim, Tel. 76 48 54

Donnerstag, 25.04.

Bären-Apotheke, Marktstraße 54,
HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mit-
teilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein
o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am
MONTAG, DEM 22. APRIL 2013 UM 19:00 UHR

in den Bürgersaal ein.

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden Stadtrat Bamberger, Stadtrat Gramm und Stadträtin Xanthopoulos geehrt.

Tagesordnung - ÖFFENTLICH -

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 25. März 2013
- TOP 3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 4 Bekanntgabe einer Eilentscheidung
- TOP 5 Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) Bildung von Teilhaushalten und Budgets
- TOP 6 Bürgerhaushalt
- TOP 7 Übernahme von Kreisstraßen
- TOP 8 Strukturanpassung der öffentlichen Telefonie in Eppelheim
- TOP 9 Platzbenennung
- TOP 10 Spendenannahme
- TOP 11 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein, Bürgermeister

Haushaltsrede Stadträtin Renate Schmidt, SPD

Herr Bürgermeister, Kolleginnen und Kollegen, meine Damen und Herren

Grundsätzliches

Die Überschrift des Haushalts 2013 könnte lauten:

Die Versäumnisse der Vergangenheit haben uns eingeholt. Sind wir beim Haushalt 2012 noch von einer Negativ-Zuführung vom Vermögenshaushalt in den Verwaltungshaushalt ausgegangen, kommt es voraussichtlich zu einer Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von rund 2 Mio. Euro.

Wie in den vergangenen Jahren entsteht dieser Effekt maßgeblich durch Einsparungen bei der Unterhaltung und Bewirtschaftung der Liegenschaften und durch nicht getätigte Baumaßnahmen und Investitionszuschüsse für Kindergärten und Kinderkrippen.

Die Erhöhung der Pro-Kopf-Verschuldung von 0 Euro im Jahr 2009 auf rund 1.115.- Euro je Einwohner spricht Bände.

Diese negative Entwicklung haben wir größtenteils selbst zu verantworten.

Vor allem das ständige Hin- und Her Manövrieren von Ihnen, Herr Bürgermeister, hat mit dazu geführt, dass wir in diesem Jahr unsere dringenden Aufgaben nur durch erhebliche Darlehensaufnahmen (10,4 Mio. Euro) und Entnahmen aus der Rücklage (rd. 7,8 Mio. Euro) stemmen können.

Ich erinnere an die ständige Suche nach imaginären Investoren (OCA finanziert das SMFZ, Investoren aus der Türkei sanieren die RNH).

Besonders hart trifft uns in diesem Jahr die hohe Gewerbesteuernachzahlung aus dem Jahr 2011.

Im Vergleich zu 2012 verringern sich die Schlüsselzuweisungen um nahezu 4 Mio. Euro. Auf der anderen Seite erhöhen sich die Ausgaben für Gewerbesteuer-, Finanzausgleichs- und Kreisumlage um nahezu den gleichen Betrag.

In der Haushaltsberatung hat sich der Gemeinderat darauf geeinigt, zunächst die Prioritäten Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen durchzuführen, bevor andere Baustellen aufgemacht werden.

Besonders erfreulich ist es, dass die Landesregierung in den Bereichen Kleinkindbetreuung und Bildung (Erhöhung der Sachkostenbeiträge für Schüler auch bei sinkender Schülerzahl, Mitfinanzierung der Jugendsozialarbeit an Schulen) die Kommunen erheblich unterstützt.

Kinderbetreuungseinrichtungen

Ich denke, wir sind uns darüber einig, dass wir in diesem Bereich erheblichen Nachholbedarf haben, um den Rechtsanspruch zu erfüllen. Die Gründe der Bauverzögerung (Umsetzung mit ÖPP, private Kinderbetreuungseinrichtungen, Diskussionen über geeigneten Standort) wurden in der letzten Gemeinderatssitzung ausführlich diskutiert.

Für die Gemeinde Eppelheim, die in diesem Jahr 15 Jahre Stadtrecht feiert, sind die aktuellen Zahlen ein Armutszeugnis.

In diesem Bereich müssen wir zügig vorankommen.

Für den Neubau „Villa Kunterbunt“ sind 3 Mio. Euro eingestellt und für Investitionszuschüsse an die Kirchengemeinden 1.910.000 Euro.

Nicht im Haushalt berücksichtigt werden konnten die Kosten für die hoffentlich kurzfristige Auslagerung des Katholischen Kindergartens St. Luitgard und anschließend „Villa Kunterbunt“ in Container, die wohl auch die Gemeinde zu tragen hat.

In diesem Zusammenhang soll erwähnt werden, dass nicht allein die Gebäude wichtig



sind, sondern auch gut ausgebildetes Fachpersonal. Angesichts des bestehenden Fachkräftemangels bei den Erzieherinnen und Erziehern haben wir den Antrag gestellt, dass sich Eppelheim an der Praxisintegrierten Ausbildung für Erzieherinnen und Erzieher (PIA) beteiligt. Hierfür richtet der Rhein-Neckar-Kreis Schulklassen in Hockenheim, Weinheim und Sinsheim ein und dies sollte auch von den Kommunen entsprechend unterstützt werden.

Darüber hinaus stellen wir den Antrag, dass zukünftig auch die Elternvertreter im Kindergartenausschuss stimmberechtigt sind.

Schul-, Medien-, Freizeitzentrum (SMFZ)

Bei diesem Punkt ist es mir wichtig anzumerken, dass der Bau eines SMFZ keineswegs mit der Bildungspolitik der Grün/Roten Landesregierung zusammenhängt.

Im April 2009 hat der Gemeinderat den Bau eines SMFZ beschlossen, resultierend aus dem zusätzlichen Raumbedarf und die Einrichtung einer Ganztageschule an der Friedrich-Ebert-Grundschule.

Aus unserer Sicht ermöglicht das SMFZ die Umsetzung neuer pädagogischer Konzepte und schafft Synergieeffekte für alle Schulen. Im Vermögenshaushalt sind hierfür 4 Mio. Euro eingestellt.

Im Nachfolgenden möchte ich auf Bereiche eingehen, mit denen wir uns kurz- und mittelfristig intensiv auseinandersetzen müssen.

RNH

Für die SPD gilt nach wie vor der Beschluss vom September 2012, dass die RNH saniert werden soll.

Angesichts der Prioritäten Kinderbetreuung und Schulen ist es in diesem Jahr nicht möglich, die dafür nötigen Mittel bereit zu stellen. Bei einer Vor-Ort Begehung des Gemeinderats mit dem Brand- und Schutzgutachter und einem fachkundigen Architekten wurde von den Fachleuten angemerkt, dass derzeit kein verlässliches, belastbares Gutachten über die Sanierungskosten vorliegt. Derzeit kursieren in den Vereinen und in der Bevölkerung ganz unterschiedliche Zahlen.

Deshalb beantragen wir die Erstellung eines belastbaren Gutachtens zur Sanierung der RNH, sofern dieses aus Sicht der Verwaltung noch nicht vorliegt.

In diesem Zusammenhang ergeht die Aufforderung an Sie, Herr Bürgermeister, den Beschluss des Gremiums zu akzeptieren und die Zahlenspielerien zu unterlassen, mit denen Sie versuchen, die Vereine und die Eltern der Schüler für ihre Planungen, die RNH abzureißen und durch eine neue Halle zu ersetzen, zu instrumentalisieren.

Fakt ist, dass wir uns selbst einen billigen Neubau gar nicht leisten können. Es ist vielmehr zu vermuten, dass Sie durch ihr Taktieren die Vereine auseinander dividieren und die Sanierung verhindern wollen.

Bezahlbarer Wohnraum

Als besonderen Erfolg der SPD betrachten wir die Sanierung unserer Häuser in der Wasserturmstraße. Wenn man bedenkt, dass uns Gutachten vorgelegt wurden, die eine Sanierung als unmöglich dargestellt und den Abriss empfohlen haben, so ist die Sanierung durchaus gut gelungen.

Im vergangenen Jahr haben wir ein Wohngebäude erworben und ebenfalls saniert. Der Erwerb eines weiteren Gebäudes ist geplant. Langfristig müssen jedoch noch andere Lösungen gefunden werden. Für uns ist es auch keine Lösung, alles über private Investoren zu regeln.

Wir sind gerade dabei eine andere Möglichkeit zu untersuchen und werden entsprechend einen Antrag dazu stellen.

ÖPNV:

Für den ÖPNV (Straßenbahn, City-Bus) leisten wir einen Zuschuss in Höhe von 411.000 Euro.

Bezüglich einer möglichen Straßenbahnverlängerung müssen die aktuellen Zahlen hinsichtlich der Förderung dem Gemeinderat vorgelegt werden, um die weitere Vorgehensweise zu beschließen.

Verkehr:

Parkraumkonzept:

Nachdem wir bereits einige Jahre eine zusätzliche Stelle beim Gemeindevollzugsdienst beantragt haben, wurde diese nun realisiert.

Die Umsetzung des Parkraumkonzepts ist zu kontrollieren, damit keine Benachteiligung für die Anwohner entsteht, die eine Parkgenehmigung erwerben.

Wir stellen den Antrag, dass der Gemeinderat in der nächsten Sitzung über die Übertragung der Kreisstraßen entscheidet.

Wir sind der Meinung, dass Verkehrsmaßnahmen auch dann umzusetzen sind, wenn die Straßen weiterhin beim Kreis bleiben. Jedoch wurden unserer Kenntnis nach bisher seitens der Ver-

waltung keine entsprechenden Anträge (z.B. Kreisel Rudolf-Wild-Straße) an den Kreis gestellt

Radwegenetz:

Das örtliche wie auch das überörtliche Radwegenetz ist auszubauen. Dabei ist zu prüfen, welche Zuschüsse vom Rhein-Neckar-Kreis beantragt werden können.

Kurpfälzische Maulbeerallee:

Im Flächennutzungsplan 2006 wurden insgesamt sechs interkommunale Landschaftsentwicklungsprojekte konkretisiert, mit denen eine flächendeckende Aufwertung des Freiraumes erreicht werden soll:

u.a. „Lebendiger Neckar“, „Lebendige Bergstraße“, „Lebendiger Leimbach“, „Kurpfälzische Maulbeerallee“

Zentrales Ziel dieser Projekte ist es, im intensiv genutzten Verdichtungsraum des Nachbarschaftsverbandes möglichst flächendeckend wohnungsnah und damit auch verkehrsmindernde Angebote zum Naturerlebnis und zur Erholung zu schaffen.

In der letzten Sitzung des Nachbarschaftsverbandes wurde das Projekt „Lebendiger Leimbach“ verabschiedet.

Für das Naherholungsangebot von Eppelheim ist es wünschenswert, dass der Grünstreifen auf dem Bahndamm im Süden erhalten bleibt.

Insofern bitten wir Sie, sich für das Projekt „Kurpfälzische Maulbeerallee“ im Nachbarschaftsverband und bei den umliegenden Kommunen einzusetzen.

Ehrenamt:

Um das ehrenamtliche Engagement - vor allem in der 2. Reihe - zu würdigen, beantragen wir die Wiedereinführung eines „Tag des Ehrenamts“. Dort kann auch im würdigen Kreis die Sportlerehrung stattfinden.

Die Finanzierung kann aus der Haushaltsstelle „Ehrungen, Jubiläen“ erfolgen.

Hinweisen möchte ich auch auf die Projektgruppe Inklusion, die in diesem Jahr verschiedene Veranstaltungen zum Thema „Inklusion findet Stadt - von Anfang an gemeinsam“ durchführen wird. Dazu sind 10.000 Euro im Haushalt eingestellt.

Es ist erfreulich, wenn sich Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich für die Entwicklung ihrer Kommune einsetzen.

Leider wird das bürgerschaftliche Engagement in Eppelheim viel zu wenig genutzt.

So gibt es z.B. einen Ausschuss für Stadtentwicklung, der das gleiche Schicksal erleidet, wie so viele andere, nämlich, dass sie nicht tagen.

Klimaschutz:

Im Mai 2012 haben wir ein Energiespar Contracting unterzeichnet. Wir beantragen zu prüfen, ob die Rhein-Neckar-Halle und die Kegelhalle mit in dieses Contracting aufgenommen werden kann. Soweit unsere Ausführungen zum Kämmererhaushalt.

Wirtschaftsplan des Wasserwerkes

Die Haupteinnahmequelle von 1.490.000 Euro stammt aus dem Erlös aus dem Verkauf von Trinkwasser, wodurch ein Verbrauch von 730.000 m³ angesetzt wird.

Der Fremdwasserbezug beläuft sich auf 355.000 Euro, was eine leichte Steigerung zum Vorjahr um 5.000 Euro entspricht.

Positiv ist, dass sich die Analysewerte nicht verschlechtert haben. Für einen Wechsel der Aktivkohlefilter, der im Jahr 2012 nicht durchgeführt werden konnte, sind 40.000 Euro eingeplant.

Der Ansatz für die Betriebsführung liegt bei vertraglich festgelegten 171.200 Euro.

Für die Erweiterung/Erneuerung des Rohrnetzes und neue Hausanschlüsse sind 335.000 Euro vorgesehen.

219.000 Euro davon stehen im Zusammenhang mit der Erweiterung des Fernwärmenetzes.

Der Fernwärmeausbau „Eppelheim Nord“ ist bis ins Jahr 2017 geplant.

Zu dem Punkt „Fernwärmeausbau“ regen wir eine gesonderte Information des Gemeinderats an.

Dabei sollen vor allem die finanziellen Auswirkungen auf die Stadt Eppelheim erläutert werden.

Der Schuldenstand wird voraussichtlich zum Jahresende bei einer Pro-Kopf-Verschuldung von 269,73 Euro/Einwohner ausmacht.

Fazit

Wir müssen das Notwendige konsequent umsetzen und das Wünschenswerte auf ein erträgliches Maß reduzieren.

Investitionen sind mit Umsicht und dem Vorrang auf der Bestandserhaltung vor Neuem zu tätigen.

Ständige Pflege und Wartung der Liegenschaften minimiert das finanzielle Risiko.

Im Hinblick auf die demographische Entwicklung gilt es, Ressourcen zu bündeln und Synergieeffekte herzustellen.

So lautete unser Credo bereits schon vor einem Jahr.

Ständig neu ins Spiel gebrachte neue Nebenschauplätze erschweren die Konzentration auf das Wesentliche.

Es wäre schön, wenn Sie, Herr Bürgermeister, in ihren letzten Amtsjahren endlich einsehen könnten, dass gemeinsam (Gemeinderat und Verwaltung) mehr zu erreichen ist.

Zum Schluss danken wir allen, die bei der Erstellung des Haushalts mitgewirkt haben, vor allem unserem Kämmerer, Herrn Büsselker.

Die Fraktion der SPD gibt ihre Zustimmung zum Haushalt 2013 und zu den vorgesehenen Plänen des Wasserwerkes.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit! **Renate Schmidt**

VZ 01 Bürgermeister

1. Regionalkonferenz in Karlsruhe zum Bundesverkehrswegeplan setzt noch keine Prioritäten

Vielleicht will die Regierung in Stuttgart keine weiteren Baustellen in ihrer Arbeit öffnen.

Anders ist die 1. Regionalkonferenz in Karlsruhe, bei der es um den Bundeswegeplan für den Zeitraum 2013 bis 2015 ging, nicht zu bewerten.

Fakt ist, dass alle Maßnahmen, die dringend notwendig wären um Autobahnen und Bundesstraßen sanieren zu können, völlig unterfinanziert sind.

Notwendig wären ca. 10 Mrd. Euro, dies wären pro Jahr 660 Mio. Euro. Zur Verfügung stehen maximal 230 Mio. Euro/p.a. Mit diesem Geld werden zunächst die Schwachstellen, wie marode Brücken saniert. Danach, sollte etwas übrig bleiben, können Autobahnerweiterungen geplant werden.

Der Autobahnabschnitt zwischen dem Autobahnkreuz Walldorf und dem Autobahnkreuz Heidelberg, der schon seit 2003 im vordringlichen Bedarf des geltenden Bundesverkehrswegeplans steht, wird in absehbarer Zeit nicht auf 6 Spuren erweitert werden. Das Verkehrsaufkommen rechtfertigt noch keinen Zeitpunkt, an dem mit der Planung begonnen wird.

Es sind sich zwar alle Beteiligten einig, dass die A5 zu den europäischen Hauptstrecken zählt, die Staufahrt ist aber in dem Abschnitt noch in erträglichen Grenzen.

Deshalb muss die Idee von Bürgermeister Dieter Mörlein von möglichst vielen Bürgern unterstützt werden, den Lärmschutz an der A5, mindestens im Bereich Eppelheim vorzuziehen. D.h., den Lärmschutz so zu bauen und zu gestalten, dass die Anwohner besser vor Lärm geschützt werden.

Die Stadt wird demnächst auf facebook, auf der homepage und im Rathaus Möglichkeiten schaffen, damit sich Bürger für verbesserten Lärmschutz stark machen können.

VZ 20 Finanzwesen

Offenlegung des Haushaltsplanes 2013

Das Landratsamt - Kommunalrechtsamt - des Rhein-Neckar-Kreises hat als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 25. März 2013 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, einschließlich des Wirtschaftsplanes des Wasserversorgungsbetriebes der Stadt Eppelheim für das Haushaltsjahr 2013 mit Verfügung vom 05.04.2013 gemäß § 81 Abs.2, § 121 Abs.2 GemO und § 12 Abs.1 EigBG bestätigt. Der genehmigungspflichtige Teilbetrag der Verpflichtungsermächtigungen des Kämmereihaushaltes von 1.870.000 Euro wurde genehmigt. Des Weiteren wurde der Gesamtbetrag der vorgesehenen Darlehensaufnahme des Kämmereihaushaltes und des Wasserversorgungsbetriebes genehmigt. Die festgesetzten Höchstbeträge der Kassenkredite des Kämmereihaushaltes und des Wasserversorgungsbetriebes sind genehmigungsfrei.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan so wie die Feststellung des Wirtschaftsplanes mit Erfolgs- und Vermögensplan liegen in der Zeit vom 22. April 2013 bis zum 30. April 2013 im Rathaus, Schulstr. 2, VZ Finanzen, Zimmer 2, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Eppelheim, den 10. April 2013

gez. Mörlein, Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Eppelheim für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBl. S.578) hat der Gemeinderat am 25. März 2013 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | | |
|---|------------|------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 52.816.500 | EURO |
| davon im Verwaltungshaushalt | 34.211.400 | EURO |
| Vermögenshaushalt | 18.605.100 | EURO |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 10.400.000 | EURO |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | 4.000.000 | EURO |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

3.500.000 EURO

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|---|----------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 270 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 285 v.H. |
| der Steuermessbeträge | |
| 2. für die Gewerbesteuer auf | 330 v.H. |
| der Steuermessbeträge. | |

Eppelheim, den 26.03.2013

gez.: Mörlein, Bürgermeister

Festlegung des Wirtschaftsplanes des Wasserversorgungsbetriebes der Stadt Eppelheim für das Wirtschaftsjahr 2013

Der Gemeinderat hat am 25. März 2013 aufgrund der §§ 8 und 14 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) i.d.F. vom 08.01.1992 (Gbl. S.22), der §§ 1-4 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) i.V. mit § 96 GemO, in den jeweils gültigen Fassungen, den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit

- | | | |
|--|-----------|------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 2.095.700 | EURO |
| davon im | | |
| Erfolgsplan | 1.506.700 | EURO |
| Vermögensplan | 589.000 | EURO |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen (Kreditermächtigung) von | 250.700 | EURO |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

260.000 EURO

Eppelheim, den 26.03.2013

gez.: Mörlein, Bürgermeister

Straßenschäden melden!

Der Winter hat unseren Straße sehr geschadet. Die Schlaglöcher kommen zum Vorschein, werden mit Kaltasphalt notdürftig geflickt und brechen im nächsten Jahr wieder auf.

An den Straßeneinläufen senken sich die Randsteine und Rinnenplatten ab, das Wasser bleibt stehen und bildet eine Pfütze.

Wer einen Straßenschaden sieht, meldet diesen bitte beim Bürgermeister. Eine E-Mail oder ein Anruf ermöglichen es, dass die Straßen in der Stadt erhalten bleiben (d.moerlein@eppeleim.de, Tel. 794-100).

6. Eppelheimer Buchwoche



„Märchen –

Die Welt der Brüder Grimm“

Stadtbibliothek Eppelheim

vom 22. - 26. April 2013



VZ 10 Ordnung und Soziales

Geschwindigkeitsmessung am 27.03.2013

Uhrzeit	Messstelle Straße	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
07:00-08:15	Erzbergerstraße	15	12	80,00	4	26,67	5	33,33	3	20		
08:30-11:15	Hildastraße	510	41	8,04	35	6,86	6	1,18				
11:30-12:45	Mozartstraße	258	25	9,69	20	7,75	3	1,16			2	0,78
13:00-14:30	Seestraße	270	18	6,67	13	4,81	4	1,48	1	0,37		

Aus dem Ortsgeschehen

Wasser als neues Spaßelement entdeckt

Stadt bot Kinderschwimmkurs für Nichtschwimmer an
(sg) Wer Schwimmen kann, der kann im Notfall sich und andere retten. Daher bietet die Stadt schon seit Jahren auf Initiative von Bürgermeister Dieter Mörlein in Kooperation mit der Schwimmgemeinschaft Poseidon Schwimmkurse an, um Kindern im Grundschulalter das Schwimmen beizubringen. Die Nachfrage seitens der Kinder und ihrer Eltern für den angebotenen Ferienschwimmkurs war groß. Das Wasser als neues Spaßelement entdeckt haben rund zwei Dutzend Nichtschwimmerkinder im Gisela-Mierke-Bad. An acht Vormittagen haben sie Schwimmen gelernt.

Nach der letzten Kursstunde zeigten die Teilnehmer ihr Können. Längst brauchen die Jungen und Mädchen keinen Boden mehr unter den Füßen, sondern springen mit einem tollkühnen Sprung vom Beckenrand ins tiefe Schwimmerbecken und durchqueren es in schnellen Schwimmzügen. Für das Schwimmtraining waren von der SG Poseidon Nadine Throl, Franziska Lang, Lotte Horn und Julius Adamiak zuständig. Alle Vier haben einen Grundlehrschein und leiten auch in ihrem Verein das Schwimmtraining für Kinder.



Die Nichtschwimmerkinder im Alter zwischen sechs und acht Jahren wurden von ihnen in vier Kleingruppen aufgeteilt und Schritt für Schritt mit dem Element Wasser vertraut gemacht. Erst wurde im kleinen Lehrschwimmbecken geübt. Mit Schwimmnudeln und Schwimmbrettern konnten sich die Kinder ganz leicht über Wasser halten und erste Übungen erlernen. Der kleinen Tenisha war das Ganze anfangs nicht ganz geheuer. Sie gab zu, dass sie zu Beginn des Kurses Angst vor dem Wasser hatte. Doch durch das spielerische Heranführen und die gemeinsamen ersten Schritte mit den Schwimmtrainerinnen im flachen Wasser, legte sich ihre Angst schnell. Naomi und Elif waren gleich mit großem Eifer dabei. Sie waren schon öfter mit ihren Eltern im Schwimmbad gewesen und freuten sich nun, Schwimmen zu lernen. Am Schwimmunterricht und den Spielminuten am Ende jeder Kursstunde hatten alle sichtlich Spaß. Am letzten Unterrichtstag rief Schwimmmeister Siegfried Balbach die einzelnen Gruppen zusammen und zeichnete die Kinder für ihre erfolgreiche Kursteilnahme aus. Sie erhielten als Geschenk der Stadt eine 12er Freikarte für das Hallenbad und ihr Schwimmbadzeichen.



Mit dem Sommertagszug kam der Sommer

Die vielen Kinder strahlten beim Sommertagsumzug mit der Sonne um die Wette.

Auch in diesem Jahr hatten sich Kindergärten, Schulklassen und auch vier Vereine wieder einiges einfallen lassen, um den traditionellen Umzug bunt zu gestalten.

Die Bläserklasse der Humboldt-Realschule, sprich Stadtkapelle, hatte sich an der Wasserturmstraße postiert und der ganze Zug zog unter Frühlingsklängen an den jungen Musikern vorbei. Weiterhin begleitete der Musikverein DaCapo und der Musikverein Gauangeloch dem Zug und die Besenfreunde setzten einen stimmlichen Akzent mit Sommertags- und Frühlingsliedern.

Neben Fröschen, Schnecken, Hasen, Mäusen, Paradiesvögeln, Drachen, Fischen und Hühnern begrüßten Fliegenpilze, Gärtner, Märchengestalten, Maler-kinder, Schneeflocken und Regenbogenkinder den Frühling.

Die Erstklässler der Theodor-Heuss-Schule und die Bärenkinder von der KiTa Sonnenblume waren in ihren Pyjamas und Schmusetieren grade aus dem Winterschlaf erwacht, während die Kinder der 4. Klassen mit ihren Rollern der Sonne entgegenfuhr. Auch Themen aus der Zauberflöte konnte man unter den teilnehmenden Gruppen sehen.

Die Reiterjugend schickte den Winter in die Hölle und einige Kinder forderten auf: Weg mit dem Speck! Bunt gebastelte Hüte und sprudelndes Wasser von Kindern der Friedrich-Ebert-Grundschule wollten endlich den Winter los werden. Der Verein der Gartenfreunde hatte einen über und über bunt geschmückten Blumenwagen und verteilte an die Zuschauer Stiefmütterchen und die Talentinos vom Eppelheimer Tennisclub zeigten ihr Können.



Unter den Zuschauern am Rande des Zugweges auch die Stadträte, die die Aufgabe hatten, die einzelnen Gruppen zu bewerten. Nach einem Bewertungssystem nach Punkten wird das bei der Haussammlung gespendete Geld unter den gesamten Teilnehmern verteilt.

Bürgermeisterstellvertreter Trudbert Orth entzündete am Ende auf dem Parkplatz den Winter, der sich aber nur sehr langsam verabschieden wollte, denn es dauerte recht lange, bis er verbrannt war. Nun konnte man noch beim Frühlingsfest auf dem nahen Hugo-Giese-Platz weiter dem Sommer entgegen feiern. Viele der Teilnehmer zog es auch in die nahegelegenen Eisdielen, wo sich lange Schlangen bildeten.

Danke an die vielen Helfer der Freiwilligen Feuerwehr, des Roten Kreuzes, der Polizei, den Stadträten und den Mitarbeitern des Bauhofs für die alljährliche Unterstützung bei der Durchführung des Sommertagszuges.

Besonderer Dank geht in diesem Jahr an Helfer vom DRK, die die Verteilung der Brezeln übernahmen, an Mitarbeiter vom Bauhof, die die Butzen schmückten und an die Männer vom ECC, die die Butzen und großen Sommertagsstecken an der Spitze des Zuges trugen bzw. schoben. Sie alle sind eingesprungen, um die Lücke des fehlenden Ausrichters zu füllen.

Nicht zuletzt auch Dank an die vielen LehrerInnen, ErzieherInnen, Vereinsvertreter und Eltern, ohne deren Engagement kein solcher Zug zustande kommen könnte.



Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen

Stadt
Bibliothek
Eppelheim

6. Eppelheimer Buchwoche



„Märchen –
Die Welt der Brüder Grimm“



vom 22. - 26. April 2013

Montag, 22. April 2013

19:30 Uhr Filmabend mit dem Film
„Brothers Grimm“



mit Heath Ledger, Matt Damon,
Monica Bellucci, u.a.

Brothers Grimm ist ein Fantasyfilm aus dem Jahr 2005 unter der Regie von Terry Gilliam. Der Film orientiert sich kaum an den historischen Gebrüdern Grimm, sondern erfindet sie vielmehr als fiktive Figuren neu.

Eintritt: 1,50 €/Person

Die ganze Woche: „Märchenhaftes Familienquiz“

STADT
EPPELHEIM



Stadt-
bibliothek
Eppelheim

Informationen unter 06221 76 62 90
www.eppelheim.de
Kartenvorverkauf ab 12. April 2013
Stadtbibliothek Eppelheim, Bücherpunkt am Rathaus

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

Senioren-Zentrum Haus Edelberg
Eppelheim



Einladung zur Ausstellung

„Eppelheimer Kinder malen“
unter Leitung der Künstlerin
Rosemarie Lilli



Vernissage

Samstag, 27. April 2013, 14.30 Uhr

im Senioren-Zentrum Haus Edelberg Eppelheim

Ausstellungsdauer: 27. April bis 30. Juni 2013

Öffnungszeiten: Täglich von 9.30-11.30 Uhr und 13.00-17.00 Uhr

Senioren-Zentrum Haus Edelberg Eppelheim
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim
Telefon: 06221 / 7569-0
Senioren-Zentrum.Eppelheim@Haus-Edelberg.de
www.haus-edelberg.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

6. Eppelheimer Buchwoche



„Märchen –
Die Welt der Brüder Grimm“



vom 22. - 26. April 2013

Freitag, 26. April 2013

19:00 Uhr „literarisch & lecker“
Lesung verschiedener bekannter und unbekannter
Märchen durch Bibliotheksleiterin Elisabeth Klett

Aperitif „Froschkönig“

Salat „Rapunzel“
mit Croutons, Käse- und Schinkenstreifen

Hähnchenkeulen „Tischlein deck dich“
mit ofenfrischem Brot und verschiedenen Dips

Dessert „Schneewittchen“
„So rot wie Blut, so weiß wie Schnee, so schwarz wie Ebenholz“

Preis pro Person 10,- Euro.
Um Anmeldung bis 24. April
wird gebeten!

Die ganze Woche: „Märchenhaftes Familienquiz“

STADT
EPPELHEIM



Stadt-
bibliothek
Eppelheim

Informationen unter 06221 76 62 90
www.eppelheim.de
Kartenvorverkauf ab 12. April 2013
Stadtbibliothek Eppelheim

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

6. Eppelheimer Buchwoche



„Märchen –
Die Welt der Brüder Grimm“



vom 22. - 26. April 2013

Freitag, 26. April 2013

15:00 Uhr „Der Froschkönig“ ab 4 Jahren
Theater en miniature



Eintritt: 1,50 €/Kind, 2,- €/Erw., 5,- € (Fam. 1 Erw.+3 Kinder)

Die ganze Woche: „Märchenhaftes Familienquiz“

Informationen unter 06221 76 62 90
www.eppelheim.de
Kartenvorverkauf ab 12. April 2013
Stadtbibliothek Eppelheim, Bücherpunkt am Rathaus



Stadt-
bibliothek
Eppelheim
Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

Geburtstage in der kommenden Woche

Montag, 22. April

Alfred Fabian	88 Jahre
Lioba Höpfner	82 Jahre
Werner Fritz Nennstiel	76 Jahre

Dienstag, 23. April

Krsta Lukic	79 Jahre
Marianne Dellke	78 Jahre
Karola Gordillo Leal	78 Jahre
Elfriede Sirsch	77 Jahre

Mittwoch, 24. April

Ingrid Bucher	74 Jahre
Hans Treiber	73 Jahre
Rita Borsari	82 Jahre
Hans Rühle	79 Jahre
Anna-Barbara Milleck	73 Jahre
Michelina Palmarozza in Liscapade	73 Jahre

Freitag, 26. April

Hella Harmsen	82 Jahre
Ingrid Neundorfova	79 Jahre
Martin Herrmann	93 Jahre
Roland Hanke	74 Jahre

Samstag, 27. April

Rosina Bün	82 Jahre
Georg Wosnitza	73 Jahre

Sonntag, 28. April

Hildegard Joseph	87 Jahre
Gerda Groh	83 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

VZ 40 Personal, Kultur u. Wirtschaftsförderung

Firmen stellen sich vor

Wie in den letzten Ausgaben der Eppelheimer Nachrichten berichtet will Bürgermeister Dieter Mörlein Eppelheimer Unternehmen die Möglichkeit bieten, auf ihr Geschäft aufmerksam zu machen.

Sollten Sie ebenfalls Interesse haben, Ihr Unternehmen näher vorzustellen, wenden Sie sich an Petra Welle, Leiterin des VZ 40 Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung, Tel. 794-400, e-Mail: p.welle@eppelheim.de

Marcus Haag
Wohlklang
Klang, Massage & mehr

Das bietet Ihnen Wohlklang für Ihr Wohlbefinden:

- Klangmassage
- Hot Stone Massage
- Energiemassage
- Rosenquarzmassage
- Akupressur
- Reiki
- Rückenmassage
- Fußmassage
- Ernährungsberatung und - Umstellung
- Coaching
- Schlagzeug- und Didgeridoounterricht



Wohlklang mehr als nur Massage.

Hausbesuche sind möglich. Gutscheine sind erhältlich.

Buchung unter 06222/381224 oder marcus@wohlklang-haag.de

www.wohlklang-haag.de
Wingertspfad 3 in Eppelheim

Wohlklang möchte Sie darin unterstützen mehr Wohlbefinden zu erleben. Zum einen durch verschiedene Wellnessangebote und zum Anderen durch präventive Maßnahmen.

Kurzfristig gesehen erfahren Sie durch die auf Sie abgestimmten Anwendungen, Entspannung und Wohlbefinden, was sich bekannter Weise positiv auf die Gesundheit auswirkt. Die Anwendungen von dem Gesundheitspraktiker für Klang- und Körperarbeit, Marcus Haag, wirkt ganzheitlich auf Körper und Geist. Der Körper kann sich entspannen und die Alltagssorgen oder Beschwerden treten in den Hintergrund. Dadurch lösen sich Verspannungen und die Energien können wieder frei fließen.

Langfristig gesehen möchte Wohlklang bei ihnen ein dauerhaftes Wohlfühlen entstehen lassen, so dass Körper, Geist und Seele im Einklang sind. Außerdem werden dadurch ärztliche Behandlungen und Therapien hilfreich unterstützt.

Die individuell richtige Ernährung ist ebenso Grundlage für Wohlbefinden. Martina Haag, Ernährungsberaterin nach TCM und Master of Chinese Dietetics findet Ihre persönliche Wohlfühlernährung und unterstützt Sie bei der dauerhaften und freudvollen Ernährungsumstellung.

Außerdem gibt es bei Wohlklang Schlagzeug- und Didgeridoounterricht.

Wer Gefallen an den verschiedenen Klanginstrumenten gefunden hat kann diese bei Wohlklang erwerben.



Jugendrotkreuz



JRK erfolgreich bei Erste Hilfe-Turnier in Malsch

Anfang März sind wir nach Malsch im KV Karlsruhe gefahren um an unserem 2. EH-Turnier teilzunehmen. Wir mussten 1 Theorie und 6 praktische Aufgaben absolvieren. Die Einzelaufgabe führte uns in eine Glasbläserei. Ein Helfer musste eine Glasbläserin betreuen, die einen Schlaganfall hatte. Bei der Gruppenaufgabe erwarteten uns 3 Schüler, die in der Schulmensa verdorbenes Essen zu sich genommen hatten. Eine Schülerin hatte Atemnot, eine hatte erbrochen und eine wurde bewusstlos. Die nächste Übung führte uns in den Wald. Ein Jäger war angeschossen worden und lag mit einem Bauchschuss auf dem Boden. Schnell hatten wir herausgefunden, dass er nicht mehr atmet. Wir begannen sofort mit Herz-Lungen-Wiederbelebung. Nach der Mittagspause erwartete uns eine brennende Fritteuse. Wir mussten diese löschen und einen Verletzten versorgen. Er hatte sich im Gesicht verbrannt und heißes Fett ins Auge bekommen. Danach durften 3 von uns einen Fahrradfahrer versorgen, der schwer gestürzt war. Er lag zwischen Felsbrocken und hatte sich ein Bein gebrochen, einige Zähne ausgeschlagen und blutete aus dem Ohr. Zum Schluss wurde ein vermeintlicher Selbstmörder von uns gerettet. Die stark blutende Schnittwunde am Handgelenk wurde mit einem Druckverband versorgt. Da er das Bewusstsein verlor, wurde er zügig in die stabile Seitenlage gebracht.

Zwischen den einzelnen Aufgaben hatten wir viel Zeit uns zu erholen und uns vorzubereiten. Da der Zeitplan ziemlich in Verzug geraten war, fand die Siegerehrung etwas später statt. Wir konnten einen guten 10. Platz von 20 teilnehmenden Gruppen erreichen. Auf dem Bild ist die Wettbewerbsgruppe zu sehen



Wir suchen Verstärkung für unsere Gruppe für **6 bis 10jährige**. Als Lebensretter von morgen üben wir Erste Hilfe auf spielerische Art, machen Spiele, basteln und vieles mehr. Damit wir zeigen können was wir gelernt haben gehen wir auf Wettbewerbe und natürlich machen wir auch mal Ausflüge (Schwimmbad, Nachtwanderung) oder fahren ins Ferienlager.

Bist **Du** zwischen **6 und 10 Jahre alt** und hast **donnerstags** von 17.00 bis 18.30 Uhr Zeit? Mitgliedsbeitrag brauchst du bei uns nicht zu bezahlen.

Komm doch mal vorbei! Du findest uns im DRK Bereitschaftsheim (bei der Feuerwehr) der Eingang ist im Hof. Bei Interesse oder Fragen könnt Ihr Euch gerne unter jrk@drk-eppelheim.de oder Tel.: 7251148 melden. Wir beantworten gerne alle Deine Fragen und freuen uns auf Euch. Bist du älter darfst du gerne in die Gruppe von 19.00 bis 20.30 Uhr kommen.

Theatergruppe „Wildfang“



"Wildfang" sucht Requisiten als Leihgabe

Für das aktuelle Bühnenbild des kommenden Stücks (Aufführung Mitte Juni 2013) sucht das WILDFANG-Theater folgende Möbel- und Requisitenstücke:

- 1 Schneiderbüste
- eine Zweisitzer Couch oder eine Chaiselongue (rot; Leder - alternativ auch in schwarz oder weiß; Leder)
- eine begehbbare Schrankbar
- einen kleinen Schreibtisch (Breite: max. 1 m)

Meldungen bitte unter Handy: 0175 / 92 42 309 (Fr. Klett)

Veranstaltungen der Stadt



Volker Heißmann und Martin Rassau
Ein **DUO** kommt selten allein!
www.heissmann-rassau.de

Donnerstag, 23. Mai 2013, 19.30 Uhr
RUDOLF-WILD-HALLE EPPELHEIM

Weitere Infos
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401

Kartenvorverkauf
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402
Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053
www.reservix.de

rudolf-wild-halle
Kulturzentrum Eppelheim

Verschenken - Gefunden - Verloren

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1678, Tel.: 7 50 76 74

1 Brücke, 100x170 cm

Lfd. Nr. 1679, Tel.: 76 68 19

4 neuwertige Reifen 155/70R13 - 75 T

Lfd. Nr. 1680, Tel.: 76 70 14

1 Fernsehapp., älteres Modell, 54x40

Lfd. Nr. 1681, Tel.: 7 25 34 02

Gartenmöbel, Kunststoff weiß, Tisch 160x80 cm, 8 Stühle

Lfd. Nr. 1682, Tel.: 78 30 42

1 gebrauchter Meerschweinchenstall für Außenhaltung 120x100x70 (Außenmaß), 100x45x60 (Innenmaß)

Lfd. Nr. 1683 Tel.: 75 27 23

1 Fernsehapp., 80 cm,

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

Tel. 794-401 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de

6. Eppelheimer Buchwoche



„Märchen –

Die Welt der Brüder Grimm“

Stadtbibliothek Eppelheim

vom 22. - 26. April 2013



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirche

Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,
 E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de

Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros! Sa 10-12 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Kirchliche Nachrichten

Fr	19.04.	16.00	Keine Picco-Pauli – Gruppe! Das Treffen muss leider ausfallen!
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis
Sa	20.04.	18.00	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation
So	21.04.	10.00	Gottesdienst zur Konfirmation mit dem Kirchenchor
		20.30	Meditation
Mo	22.04.	18.00	Werkkreis
Di	23.04.	10-12	Krabbelgruppe
		18.30	Vortreffen Pfingstfreizeit im Gemeindehaus für Kinder und Eltern
Mi	24.04.	10.00	Gottesdienst im Haus Edelberg
		14.00	Pfrin. Dr. Sibylle Rolf
		15/16.30	Frauenkreis: Abfahrt Rathaus zum Besuch des Kurpfälzischen Museums
		18.00	Nachtreffen für die Konfirmierten
		20.00	Frauenkreis – entfällt - Posaunenchor
Do	25.04.	10.00	Krabbelgottesdienst in Plankstadt „Daniel vertraut Gott“
			Gemeindediakonin Rothe
		14.00	Seniorentreff
Fr	26.04.	16.00	Picco-Paulis – Gruppe für Grundschüler
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis
			Jahreshauptversammlung Kirchenchor (Kleiner Saal)

Wochenspruch: 2. Kor. 5,17

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

Wir begrüßen Cristina Blázquez als neue Pfarrerin in Eppelheim

Am 7. April 2013 wurde Pfarrerin Blázquez als neue Pfarrerin von Eppelheim in einem Wahlgottesdienst, den Dekanin Annemarie Steinebrunner gehalten hat, einstimmig gewählt. Sie wird voraussichtlich ab dem 1. Mai 2013 zusammen mit Pfarrer Detlev Schilling und Gemeindediakonin Margit Rothe das Team der Hauptamtlichen der Evangelischen Kirchengemeinde Eppelheim komplettieren. Als Inhaberin der Pfarrstelle I wird sie in das seit September 2012 leerstehende Pfarrhaus in der Seestraße einziehen. Die offizielle Einführung wird wahrscheinlich am 12. Mai 2013 stattfinden. Wir freuen uns auf Pfarrerin Blázquez und wünschen Ihr Gottes Segen für ihr Wirken in Eppelheim.

Krabbelgottesdienst mit Löwen

Für die evangelischen Kirchengemeinden Plankstadt und Eppelheim findet am Do., 25. April 2013 der nächste Krabbelgottesdienst statt. Er bietet Klein-Kindern im Alter zwischen 0 und 3 Jahren die Möglichkeit, zusammen mit ihren Eltern, Großeltern oder Tagesmüttern erste gottesdienstliche Erfahrungen zu machen und beim Singen, Beten und Lauschen „mit Gott in Berührung zu kommen“. Auch die Allerkleinsten, die noch gar nicht krabbeln können, sind willkommen! Diesmal heißt das Thema „Daniel vertraut Gott“. Was dieser Daniel aufregendes erlebt und was das mit gefährlichen Löwen zu tun hat, wird erst im Gottesdienst verraten.

Der Krabbel-Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche in Plankstadt (Schwetzinger Str. 3) und dauert etwa 45 Minuten. Ein Teetrinken schließt sich an. (ro)

BUFDI - gesucht

Die Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim sucht ab September 2013 eine junge Frau/einen jungen Mann aus Eppelheim (oder Umgebung) für eine Tätigkeit in der Kirchengemeinde im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes.

Tätigkeitsbereiche sind unter anderem: Seniorenarbeit, Büroarbeit und allgemeine Gemeindegemeinschaft.

Infos über unsere Kirchengemeinde finden Sie auf: www.ekieppelheim.de

Interessierte melden sich unter Tel. 06221-760027 bei Fr. Nofer oder Pfarrer Schilling.

Letzte Plätze frei: Pfingst-Freizeit

In den Pfingstferien findet durch die Ev. Kirchengemeinde eine 7-tägige Freizeit für Kinder im Alter von 8-12 Jahren statt; sie dauert vom 23.-29.5.13, trägt den Titel „Der Natur auf der Spur“ und führt auf den „Marienhof“ bei Baden-Baden. Es sind noch wenige Plätze frei; Anmelde-Flyer mit weiteren Informationen sind im Pfarramt Eppelheim, Hauptstr. 56 (Tel. 06221-760027) erhältlich. Das Vortreffen ist am 23.4. um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Eppelheim.

„Kirchenputz“ – Wer macht mit?

Am Samstag, 27. April 13 ab 11 Uhr findet der erste „Kirchenputz“ statt. Wir suchen Gemeindeglieder, die bereit sind, mitzuhelfen, damit unser Gemeindehaus und die Kirche wieder mal von Grund auf gereinigt werden und danach „in neuem Glanz erstrahlen“. Spinnweben, die nur per Leiter erreicht werden, sollen entfernt werden; die Kirchenbänke könnten auch mal wieder „von unten abgewischt“ werden; unser großes Kreuz – wann wurde das zuletzt vom Staub befreit???

Wir bitten alle HelferInnen herzlichst, sich bis zum 20. April im Pfarramt zu melden (Tel. 76 00 27) – dann können wir entsprechend ausreichend Vesper und Getränke vorbereiten! Danke im Voraus!

Kindergottesdienst auf dem Friedhof

Am So., 28. April wird der Kindergottesdienst unterwegs sein – und zwar Richtung Friedhof. Nach Ostern ist ein guter Zeitpunkt, um diesen Ort der Ruhe zu besuchen. Beim Kennenlernen der Kapelle, aber auch bei einem Rundgang über den Friedhof werden die Kinder sehen können, wo unsere Toten hin kommen und wie man an gerade diesem Ort etwas von Auferstehung ahnen kann. Treffpunkt ist um 10 Uhr im evang. Gemeindehaus neben der Kirche; dort können die Kinder um 12.30 Uhr auch wieder abgeholt werden.

„Atempause“ zur Gerechtigkeit: Der andere Gottesdienst

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am So., 28. April 2013, um 18 Uhr, zur nächsten Atempause ein. Der alternative Gottesdienst wird von einem Team vorbereitet und findet in der Pauluskirche (Hauptstr. 56) statt. Nachdem letztes Jahr bei einer „Open-Air-Atempause“ das Thema „Schöpfung“ bearbeitet wurde, steht nun das Thema „Gerechtigkeit“ im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Unter der biblischen Überschrift „Auf dem Weg der Gerechtigkeit ist Leben“ wird über einen neutestamentlichen Text nachgedacht werden. In einem anschließenden Teil können die Mitfeiernden Stationen zu fairem Handel, zur Frage nach gerechter Verteilung von Lebensmitteln weltweit, zu Fragen der Ungerechtigkeit und anderem mehr besuchen. Der Singkreis wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Im Anschluss sind alle Besucher eingeladen, bei fairen Snacks und Getränken noch ein wenig beisammen zu bleiben.

Kaum zu glauben?!

Die evangelische Kirchengemeinde Eppelheim lädt zu einem Glaubenskurs ein. An vier Abenden möchten wir miteinander den Fragen nachgehen, was es eigentlich bedeutet, an Gott zu glauben, wie wir über unseren Glauben und über Gott reden und wie wir mit Gott sprechen können. Eingeladen sind alle, die neugierig sind, sich mit dem Glauben zu beschäftigen, jung oder alt, getauft oder nicht, auf der Suche oder mit dem Gefühl, schon angekommen zu sein.

07. Mai: „Ich glaube an Gott den Vater...“ — was ist mein Bild von Gott, und woran hänge ich mein Herz?

14. Mai: „... Und an Jesus Christus...“ — wer ist Jesus Christus für mich?

04. Juni: „... Und an den Heiligen Geist...“ — was trägt und erhellt mein Leben?

11. Juni: „Mit Gott per Du“ — zu wem bete ich, und wie?

Die Abende finden jeweils von 20.00 bis ca. 22.00 im Gemeindehaus, Hauptstraße 56, Eppelheim statt. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Anmeldung im Pfarramt: Tel. 06221/760027 eppeheim@kbz.ekiba.de oder bei Pfarrerin Sibylle Rolf: sibylle.rolf@kbz.ekiba.de

Jahreshauptversammlung Kirchenchor

Der evang. Kirchenchor lädt seine Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung am Freitag, den 26. April 2013, 20,15 Uhr**, herzlich ins Gemeindehaus ein.

Frühlingsfest des Seniorentreffs

Ein fröhliches Fest, begleitet von Klavierklängen und stimmungsvollen Frühlingsliedern feierten die Senioren im evangelischen Gemeindefestsaal. Sonnengelbe Narzissen überreichte Bürgermeister Dieter Mörlein als Gruß der Stadt Eppelheim den Anwesenden. Diese Frühlingsboten, die österlich dekorierten Tische und das gesellige Miteinander ließen die Kälte der letzten Tage vergessen. Pfarrer Detlev Schilling hielt eine kurze Andacht über die Tageslosung „Ihr sollt Brot die Fülle haben und sollt sicher in eurem Lande wohnen“ (3. Mose 26,5). Viele der anwesenden Senioren erinnern sich der kargen Kriegs- und Nachkriegszeit, in der es keine Sicherheit und keine Fülle, oft nicht einmal Brot gab. Diese Erfahrungen zeigen, wie komfortabel wir heutzutage leben können und relativieren viele Unzulänglichkeiten.

Beim gemeinsamen Kaffee genossen denn auch alle, die „Fülle“ köstlichen Kuchens und den Duft des frisch gebrühten Kaffees.

Seniorentreff das bedeutet aber nicht nur Kaffeetrinken, Singen, Geselligkeit und Stuhlgymnastik - das bedeutet auch Organisieren, Planen und Arbeiten. 10 Jahre lang hat sich Ulla Nofer mit unermüdlichem persönlichem Einsatz eingebracht und stand als Ansprechpartnerin immer bereit.

Mit ihrer Arbeit hat Ulla Nofer ein solides Fundament gelegt auf welches das neue Organisationsteam weiter aufbauen kann.

Corinna Brambach, Vorsitzende des Kirchengemeinderates, dankte Ulla Nofer für ihre Tätigkeit bei der Leitung und Organisation des Seniorentreffs und wünschte ihr für die Zukunft Entlastung und persönliche Freiräume.

Alle Interessierten sind herzlich zum **Seniorentreff** eingeladen: **Donnerstags von 14 – 16.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.** Informationen übers Pfarramt Tel. 760027 oder www.ekieppelheim.de



v.l. BM Dieter Mörlein, KGR-Vors. Corinna Brambach, Ulla Nofer, Pfr. Detlev Schilling

Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02

Homepage: www.se-chr.de

E-Mail: stjoseph@se-chr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	20.04.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		15.00	Taufe des Kindes Elia Caspar Aaron Wessels
So.	21.04.	10.00	Hl. Messe – Jubelkommunion der Seelsorgeeinheit unter Mitwirkung der Kirchenchöre



Di. 23.04. 08.30 Hl. Messe (Josephskirche)
18.00 Rosenkranzgebet

Pfaffengrund

Sa. 20.04. 18.00 Hl. Messe

Treffpunkte

Di. 23.04. 09.30 Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
14.00 Treffen der Senioren (FH)
Do. 25.04. 20.00 Kirchenchor (FH)

Termine

Krypta-Kinderkirche

Einladung zum Kleinkindgottesdienst am Sonntag, den 28. April 2013, um 10.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses St. Franziskus, Blumenstr. 33.

Wir laden Kleinkinder, Kinder im Kindergartenalter sowie Kinder in den ersten Grundschulklassen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Natürlich sind auch Babys willkommen.

„Sonntag im Franziskushof“

Am Sonntag, den 28.04.13, laden wir sehr herzlich ein zum „Sonntag im Franziskushof“. Die offene Tür des Gemeindehauses lädt die Besucher zur Einkehr und zum Verweilen ein. Genehmigen Sie sich einen Frühschoppen und verbringen Sie die Zeit bei einem gemütlichen Plausch. Der Pfarrgemeinderat kocht für uns und serviert ein leckeres Essen ab 12.00 Uhr.

Projektchor zum Gemeindefest

Den Gottesdienst am 05. Mai um 10.00 Uhr in der Christkönigkirche wird der Projektchor mitgestalten. Hierzu sind Interessierte herzlich eingeladen. Die Probe findet am Sonntag, 28.04., von 17.30 bis 19.00 Uhr in der Christkönigkirche statt. Um eine Anmeldung bei dem Chorleiter Gunter Barwig (gunter.barwig@gmx.de) wird gebeten.

BAZAR 2013: Wir feiern für den guten Ton unter diesem Motto findet am 04. und 05. Mai unser diesjähriger Bazar statt.

Ein Beitrag hierzu ist sicherlich unser Flohmarkt. Wer diesen bereichern will und dazu etwas beisteuern möchte, kann die Sachen gerne im Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 33, abgeben. Ein Termin kann gerne mit Frau Hönig, Tel. 765322, vereinbart werden. Wer größere Dinge nicht transportieren kann, dem bieten wir einen Abholservice an. Bitte bei Frau Ehrhard, Tel. 765867, melden. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon jetzt recht herzlich.

Der Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ lädt nochmals zu einem Schnäppchenverkauf beim Bazar am 04. und 05. Mai im Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33, ein.

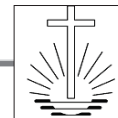
Wir würden uns freuen, wenn Sie einfach mal zu uns reinschauen, vielleicht sind auch für Sie noch ein paar nette Handarbeiten oder Spielsachen dabei, mit denen Sie sich selbst oder auch anderen eine Freude bereiten können.

Der Verkauf findet am Samstag, den 04. Mai, ab 15.00 Uhr und am Sonntag, den 05. Mai, ab 11.00 Uhr statt.

Der Erlös ist für die Renovation der Orgel in der Christkönigkirche bestimmt.

Die Mitarbeiter der „Flinken Nadel“

Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,

Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,

Gemeindevorsteher Telefon 76 03 63, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Do. 18.04. 20.00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

So. 21.04. 09.30 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

09.30 Konfirmations-Gottesdienst (mit Jugend des Bezirks) in Heidelberg, Werderstr. 7

Di. 23.04. 20.00 Probe Bezirkschor in Heidelberg, Werderstr. 7

Do. 25.04. 20.00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Fr. 26.04. 17.00 Probe Seniorenchor in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

20.00 Probe Bezirksorchester in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Sa. 27.04. 14.00 Kids Aktiv - Details folgen per separatem Aushang

- So. 28.04. 09.30 Gottesdienst mit Gemeinde Edingen und HD-Wieblingen, in HD-Pfaffengrund Im Buschgewann 30
10.00 Seniorengottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwinger 103
16.00 Workshop zum Katechismus für Jugend Heidelberg und Mannheim, in Mannheim Moselstraße 6

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache - Freitag: 18.45 Uhr parallel in vietnamesischer Sprache.

Samstag: 17 Uhr - Sonntag: 17 Uhr. Jeden 2. Samstag im Monat um 14 Uhr bibelerklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache. - Sonntag 10 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

Schulen und Kinderbetreuung

Evang. Kindergarten Scheffelstraße



Der evangelische Kindergarten Scheffelstrasse lädt ein zum

Frühjahrsflohmarkt „Rund ums Kind“ mit Kaffee und Kuchenverkauf

Wann: Samstag, 04. Mai 2013 von 11 - 14 Uhr

Wo: Ev. Gemeindehaus, Hauptstrasse 56 in Eppelheim

Einlass für Schwangere & einer Begleitperson ab 10.30 Uhr.

- Standgebühr: Tisch 7,- Euro, Ständer 3,- Euro
- Kinder verkaufen Kinderspielzeug umsonst!!
- Aufbau für Verkäufer ab 10.00 Uhr (Tische sind vorhanden)

Reservierung: Telefonisch unter 06221-755058 (Stefanie Mechler) oder Mail an amstema@me.com

Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt

Auf Ihren Besuch freut sich der Elternbeirat

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

Ein Hamster, ein Frosch und ein Vogel sorgen für Aufregung in der evangelischen Kindertagesstätte „Sonnenblume“

Am Dienstag, den 09.04.2013, kam das Mapiili Theater mit dem Figurentheater „Gib her“ zu den Kindern der KiTa „Sonnenblume“. Wie bereits in den Jahren davor, war auch diesmal das Bühnenbild sehr schön aufgebaut und die Figuren wurden mit viel Liebe und Humor zum Leben erweckt. In der Geschichte ging es um den Hamster Hannes, den Vogel Winnie, die Froschdame Marlene und den Apfelbauer Hempel, die sich über Vorräte und Äpfel streiten. „Ein Stück über die Bedürfnisse von Menschen und Tieren, über die Schwierigkeit zu teilen und darüber wie vier, die so verschieden sind, miteinander leben lernen“, so beschreibt es der Erzähler und Schauspieler des Theaters Herr Manuel Virnich.

Mit Musik, Lichtern, spannenden, spannenden, ruhigen und lauten Szenen zieht dieses Theater Groß und Klein in seine Welt. Die Kinder waren in die Geschichte miteinbezogen und riefen und lachten mit den Figuren.

Das Mapiili Theater hat uns wieder mal mit seinen alltäglichen und wichtigen Themen verzaubert.

Wir sagen Danke für diesen schönen Vormittag.

DANKE an den Elternbeirat, der dieses Figurentheater finanziert hat. Es ist schön einen engagierten und unterstützenden Elternbeirat zu haben.

Last but not least ein großes Dankeschön an das Seniorenheim Edelberg, die uns den Raum zur Verfügung gestellt haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mapiili Theater!

Das Sonnenblumen-Team



Ein erfolgreicher Flohmarkt „Rund ums Kind“

Bei etwas herbstlichem Wetter fand am Samstag, 23.03.2013 der Flohmarkt „Rund ums Kind“ im DJK Vereinsheim statt. Doch das Wetter hielt weder Käufer noch Verkäufer davon ab, zahlreich zu erscheinen.

Der vom Elternbeirat organisierte Flohmarkt war ein voller Erfolg! Neben zahlreichen Angeboten mit zufriedenen Verkäufern, luden das reichhaltige Kuchenbuffet, Waffeln, Kaffee und Getränke die Eltern zum Verweilen und Plaudern ein. Die Kinder vergnügten sich derzeit im Nebenraum, wo es verschiedene Angebote, wie Kinderschminken und eine Mal- und Bastelecke gab.

Wir danken allen Spendern und Helfern die uns so tatkräftig unterstützt haben.

Dem „dm Markt“ aus Eppelheim für die Spende der Kinderschminke, den Erzieherinnen Carolin Zimmermann, Stefanie Broßmann und Marlena Chlebicki für die herzliche Unterstützung im „Kinderzimmer“, dem DJK-Verein für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Der Erlös dieser Veranstaltung kommt den Kindern in der Kindertagesstätte zugute. Ebenso bedankt sich der Elternbeirat nochmals sehr herzlich für die Bereitstellung des Raumes bei der Kinderturnabteilung des DJK's mit einer Spende eines Übungsgeräts (Schaukeltuch), wir hoffen die Kinder haben Spaß damit!

Nach diesem Erfolg planen wir schon jetzt den Herbstflohmarkt, der im September 2013 stattfinden soll.

Der Elternbeirat des Kindergartens Sonnenblume

Kommunaler Kindergarten



Wer passt auf uns in Eppelheim auf ??

Diese Frage stellten sich die Maxis der Villa Kunterbunt. Und so besuchten sie im März die Polizeihauptstelle in Eppelheim. Begrüßt wurden sie herzlich von Herrn Hauptkommissar Roland Quenzer. Die Frage, die unsere Maxis am meisten interessierte, war:

„WO ist das Gefängnis??“ Zu ihrer Enttäuschung musste Herr Quenzer ihnen mitteilen, dass es in Eppelheim kein richtiges Gefängnis gibt, sondern lediglich eine Verwahrzelle, in der gefangene Personen eingesperrt werden, bis sie ins richtige Gefängnis abgeholt werden. Dahinein wurden sie auch sogleich gesperrt. Man muß klingeln, wenn man mal aufs Klo will - stellte sogleich ein Maxi fest. An der Tür ist ein Guckloch und drinnen ist ein Holzbett – alles nicht besonders bequem und so waren die Besucher froh, als sie wieder draußen waren. Timo interessierte sich für die Ausstattung des Herrn Hauptkommissars, der einen Schlagstock am

Gürtel hängen hatte – „der ist zum Wegschieben von großen Menschenmengen“ – war die logische Antwort. Jordan wusste auch noch, dass man mit dem Schlagstock Angreifern Waffen aus den Händen hauen kann. Dies führte zur nächsten Attraktion – dem Tresor und Technikraum. Hier ist alles aufbewahrt, was die Polizei für ihre Arbeit braucht. Waffen – so Herr Quenzer – werden nur im Notfall benutzt und es wird fast nie geschossen. Die Waffen werden in einem speziellen Tresor aufbewahrt. Hier gibt es auch überall Überwachungskameras. Weiter fanden die Maxis noch Funkgeräte, Handschuhe zur Spurensicherung, Handschellen, Pfefferspray und kugelsichere Westen. Diese durften auch sogleich anprobiert werden – ganz schön schwer – war die eindeutige Meinung. Im Büro von Herr Michael Hölber (Polizeihauptmeister) befindet sich eine Polizeimützensammlung, die großen Eindruck auf die Besucher machte. Im Anschluss machte Jürgen Prim noch einen Steckbrief incl. Foto von jedem Maxi mit Polizeimütze und Rainer Habitzreuther nahm die Fingerabdrücke der kleinen Besucher auf. Zum Abschluss durften die Maxis noch das Polizeiauto von innen anschauen und auch das Blaulicht an- und ausmachen. Der Polizeifunk war auch nicht uninteressant. Die Zeit verging leider viel zu schnell und die Besucher wurden wieder in die Freiheit entlassen ... Vielen lieben DANK für diesen tollen Vormittag!!!



Förderverein Theodor-Heuss-Schule

An alle Mitglieder des Vereins, an die Eltern der SchülerInnen der THS und an alle Interessierten

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit möchten wir Sie zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am

Dienstag, den 7. Mai 2013, um 19.30 Uhr

im **Lehrerzimmer der THS** herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Feststellung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Bericht des Vorstandes
6. Kassenbericht
7. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwarts
8. Wahlen:

Vorsitzende / Vorsitzender
Stellv. Vorsitzende / Vorsitzender
Kassenwart
Kassenprüfer

9. Verschiedenes:

Schulhofgestaltung

Ideen für Aktionen, Fördermöglichkeiten durch den Verein
Weitere Tagesordnungspunkte können bis zum 4. Mai 2013 beim Vorstand schriftlich eingereicht werden.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Simone Noe-Schwenn Sabine Biederstädt Markus Löschmann

Volkshochschule



Die vhs bietet ein tolles Programm in Eppelheim!

2412.02 Nähen modischer Kleidung

Ab 24.04.2013, 19:00 – 21:15 Uhr

3318.10 Wirbelsäulengymnastik

Ab 06.05.2013, 19:45 – 20:45 Uhr

31470 Populäre griechische Gerichte

Am 08.05.2013, 18:00 – 21:45 Uhr

1625.02k Mathe macht Spaß in Eppelheim

Am 08.06.2013, 10:00 – 13:00 Uhr

3145 Italienisches Menü

Am 16.05.2013, 18:30 – 21:30 Uhr

5641 Kombikurs Excel und Word 2010

Ab 04.06.2013, 18:00 – 21:45 Uhr

Infos und Anmeldung unter 911 911 und www.vhs-hd.de

Natur und Umwelt



Förderverein Jugendhaus e.V.

Bald geht es wieder los im Wald

Liebe Kinder, liebe Eltern,
jetzt, wo der Winter sich endlich zurückzieht und die Temperaturen steigen, soll es auch bald wieder im Wald losgehen. Und da Vorfreude ja die schönste Freude ist, wollen wir hier schon mal den baldigen Start des Waldprojekts ankündigen. Aus termingründen dauert es zwar noch ein paar Tage, aber so könnt Ihr Euch wenigstens schon auf den Start freuen.

Das erste Treffen 2013 ist am Mittwoch, den 08. Mai 2013, von 16.00-17.30 Uhr, im Eppler Wald beim Kurpfalzhof.

Wir werden in den kommenden Ausgaben der Eppelheimer Nachrichten noch genauere Informationen schreiben für diejenigen, die dieses Jahr das erste Mal kommen wollen...

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 1872378, Peter 06202/574642 oder auch anmailen: Waldprojekt.eppelheim@gmx.de, Bis zum 8. Mai. Peter und Holger

Parteien

Bündnis 90/DIE GRÜNEN www.gruene-eppelheim.de



EINLADUNG

Informationsveranstaltung zur Straßenbahn nach Schwetzingen mit RNV und Dr. Dieter Ludwig, Mittwoch, 24. April 2013, 19 Uhr, Palais Hirsch, Schwetzingen

Die Verlängerung der Straßenbahn von Eppelheim nach Schwetzingen ist derzeit in Planung. Doch welche Vorteile bringt ein Ausbau der Straßenbahn? Wie verläuft die Linie? Und welche Kosten bringt das für die betroffenen Gemeinden mit sich? Um diese und andere Fragen geht es in einer Informationsveranstaltung zum Thema **„Mit der Straßenbahn nach Heidelberg und Schwetzingen – Mobilität für die Region“ am Mittwoch, den 24. April 2013 um 19.00 Uhr**, zu der die Grünen-Ortsverbände Eppelheim und Schwetzingen und Grüne Liste Plankstadt gemeinsam einladen. Ein Vertreter der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) wird über den aktuellen Stand der Planung berichten. Dr. Dieter Ludwig, ehemaliger Leiter der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) und Mitgestalter des „Karlsruher Modells“, wird mit einem anschließenden Vortrag viele Ideen und Anregungen liefern können. Am Ende der Vorträge ist Gelegenheit zur Diskussion und Beantwortung von Fragen. Ort der Veranstaltung ist das Palais Hirsch, Schlossplatz 3, Schwetzingen. Weitere Infos unter: www.mobinetz-hd.de

„Kritik gehört zur Demokratie“

„Es ist mittlerweile zum Reflex geworden, sich auf die Grünen einzuschließen, wenn die Argumente fehlen. Kritik gehört nun einmal zur Demokratie, also muss auch ein Bürgermeister damit leben können“, lautete die einhellige Meinung der Grünen auf der letzten Vorstandssitzung. Der Vorstand reagiert damit auf die jüng-

sten Kommentare des Bürgermeisters (22. März) zu zwei Artikeln der Grünen. "Es darf nicht sein, dass ein Stadtoberhaupt auf Kritik und konstruktive Vorschläge mit Polemik und persönlichen Angriffen antwortet. Dagegen verwehren wir uns in aller Deutlichkeit", so der Vorstand. Zu den Veröffentlichungen vom 01./08. März stellt er nochmals klar:

„In unserem Artikel ‚Chance vertan – Grüne kritisieren fehlende Barrierefreiheit der Schubertstraße‘ hat Vorstandsmitglied Stephanie Aeffner aus der Sicht einer betroffenen Rollstuhlfahrerin ihre Enttäuschung über das Ergebnis des Umbaus zum Ausdruck gebracht. Sie benennt konkrete Schwachstellen und macht sachliche Vorschläge, wie man es künftig besser machen könnte. Dabei greift sie auch auf Empfehlungen der Behindertenverbände und Erfahrungen aus Heidelberg zurück. Dies als ‚karnevalistischen Scherz‘ abzutun, ist überzogen und wertet die Belange von Menschen mit Behinderung ab. Statt Polemik brauchen wir eine ehrliche Debatte darüber, wie man Eppelheim unter Beteiligung der Betroffenen barrierefrei gestaltet.

Die Vorwürfe des auf den Artikel ‚Maulbeerallee ade?‘ sind aus der Luft gegriffen und lenken vom eigentlichen Thema ab. Dieses lautet: Was passiert mit dem Bahndamm und der Leonie-Wild-Straße? Hier hat die Fraktion mehr Transparenz und die Einhaltung von Zusagen an die Bürger gefordert. Der alte Bahndamm ist laut Klimagutachten zum Gewerbegebiet als Frischluftzone von Bedeutung und erfüllt eine wichtige Funktion als Lärmpuffer und für die Naherholung. Dies ist nicht vereinbar mit jeder Form der Bebauung. Bei der neuen Brücke über die A5 sind wir für eine ‚kleine Lösung‘. Das heißt: Die Brücke darf nicht mehr Verkehr aufnehmen als vor dem Abriss. Ein Ausbau von Brücke und Straße würde neue Verkehrsströme anziehen, die zu einer Mehrbelastung in der Friedrich-, Kirchheimer, Peter-Böhm- und Rudolf-Wild-Straße führen. Statt Inzellösungen brauchen wir deshalb ein Gesamtverkehrskonzept, das den Verkehr wirksam reduziert.

In der Frage Schaffung von bezahlbarem Wohnraum die Moralkeule zu schwingen nach dem Motto ‚Wer nicht mit mir ist, handelt unsocial‘ ist unredlich und wird der Sache nicht gerecht. Hier sprechen wir uns weiterhin für eine dezentrale Lösung und gegen eine Konzentration am Ortsrand aus. Diese Aufgabe gehört in die Hand der Stadt und nicht von Investoren. Die Grünen unterstützen deshalb die Anstrengungen der Verwaltung, Privathäuser anzukaufen und diese als Sozialwohnungen umzubauen.“

Eppelheimer Liste www.eppelheimerliste.de

Die Eppelheimer Liste lädt alle Mitglieder und Interessierte ein zu ihrer monatlichen Versammlung am Mittwoch, 24.4.2013, ab 19:30 Uhr, Gasthaus ADLER, Eppelheim, Rudolf-Wild-Str. 8.

FDP www.fdp-eppelheim.de



Generalsekretär Patrick Döring war zu Gast im Rhein-Neckar-Kreis

Im Rahmen einer Veranstaltung des Kreisverbands Heidelberg und Rhein-Neckar stellte Döring, der Bundestagsabgeordnete und mittelständische Unternehmer den aktuellen Entwurf des Programms vor. Dieser soll abschließend beim Bundesparteitag am ersten Maiwochenende in Nürnberg beraten und beschlossen werden.

Mitglieder des Ortsverbandes Eppelheim und zahlreiche Besucher freuten sich, ihn nun bei uns in der Region begrüßen zu dürfen und nutzten die besondere Gelegenheit für Diskussionen, Anregungen und informative Gespräche rund um die anstehende Bundestagswahl. Begleitet wurde er von Jens Brandenburg, dem jungen Bundestagskandidaten für den Bezirk Rhein-Neckar. Dieser vermittelte das Bild eines zielstrebigem, mit klaren Vorstellungen ausgestatteten, aufstrebenden Jungpolitikers. Seine Ziele sind stabiles Geld, stabile Haushalte und Schuldenabbau. Es sei sein Anliegen für die Junge Generation zu sprechen, die ihre Zukunft selbst gestalten wollten.

Zusammenfassend wies Döring darauf hin, dass es unserem and heute gut gehe: In Deutschland gibt es so viele Arbeitsplätze und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte wie nie zuvor. Wir verzeichnen die niedrigsten Arbeitslosenzahlen seit der Wiedervereinigung. Mehr junge Menschen nehmen ein Studium auf, weniger Kinder leben in Armut. Es geht uns gut - und es geht Deutschland besser als unter Rot-Grün oder Schwarz-Rot.

Deutschland ist der Wachstumsmotor in Europa. Er stellte klar, dass die FDP bewiesen habe, der richtige Partner für die CDU zu sein und ihrer Verantwortung gerecht geworden sei.

Damit dies fortgesetzt werden könne, sei jetzt ein bürgernahes Programm zu vielen Themen erforderlich. z.B. um keine Schulden mehr zu machen, dürften die Ausgaben nicht höher als die Einnahmen sein, um von den Finanzmärkten nachhaltig unabhängig zu werden.

Alle Interessierte seien eingeladen selbst dabei mitzuarbeiten und die Inhalte mitzubestimmen. Er berichtete, dass derzeit täglich bis zu 500 Personen in den Online Foren mitarbeiten. So werde die geforderte Transparenz geschaffen und Inhalte gemeinsam formuliert.

Zum Schluss meinte er die FDP werde es so lange geben, „wie es Menschen in diesem Land gibt, denen die Freiheit am Herzen liegt und die lieber selbst bestimmen, wie sie leben möchten, anstatt das den Staat entscheiden zu lassen.“

SPD www.spd-eppelheim.de



Franz Müntefering gratuliert der SPD Rhein-Neckar und unseren engagierten Mitgliedern in der Kommunalpolitik

Renate Schmidt und Lothar Wesch erhalten Sonderehrung

150 Jahre SPD und 40 Jahre SPD Rhein-Neckar begleiten uns in diesem Jahr um unsere Parteigeschichte in Erinnerung zu halten, aber auch jene hervorzuheben, die über Jahrzehnte sozialdemokratische Werte mitgestalten, insbesondere vor Ort und im Kreis.

Die SPD Eppelheim freut sich, dass Renate Schmidt und Lothar Wesch beim Festakt der SPD Rhein-Neckar in Edingen-Neckarhausen eine Sonderehrung in Empfang nehmen konnten.

Wir alle kennen Renate Schmidt, Mitglied seit 1977, über 14 Jahre Vorsitzende des Ortsvereins, weiterhin stellvertretende Vorsitzende, seit 23 Jahren Gemeinderätin, derzeit Fraktionsvorsitzende und seit 2004 Kreisrätin. Dies sind aber nur ihre kommunalpolitischen Engagements. Zu diesen Ehrenämtern kommen noch all ihre beruflichen und weitere ehrenamtliche Engagements beim Wohlfahrtsverband der AWO, bei der Arbeitsgemeinschaft für Bildung, beim Verein für Integration, bei sozialen Bündnissen. Sie steht für Integration, Inklusion, Chancen und Teilhabe aller Bürger in unserer Gesellschaft.

Unser Lothar Wesch, ein standhafter Sozialdemokrat, seit 1971 Mitglied, ab 1973 Vorsitzender, danach stellvertretender Vorsitzender und noch heute Beisitzer im Ortsverein. Seit 1975 Gemeinderat, lange Jahre Fraktionsvorsitzender und stellvertretender Bürgermeister. Träger des Bundesverdienstkreuzes und des Ehrenrings der Stadt Eppelheim. Er ist unser Vorbild und Beispiel wie ein Sozialdemokrat sich durch alle Höhen und Tiefen im ehrenamtlichen Einsatz für das Wohl der Stadt und ihren Bürgern engagiert. Auf diesem Weg wägt er stets mit grossem Willen und Beharrlichkeit Pro und Kontra ab um unsere Stadt nachhaltig zu gestalten. Herzlichen Glückwunsch an die Beiden für diese Sonderehrung!



SPD www.jusos-eppelheim.de



Jusos begrüßen Gemeinschaftsschulen

Auf ihrer letzten Sitzung hat die Juso AG Eppelheim im Raum Schwetzingen insbesondere über das Thema Gemeinschaftsschule diskutiert und befunden, dass die öffentliche Diskussion auf die Kernpunkte zurückgeführt werden muss.

Dabei ist der Jugendorganisation der SPD besonders wichtig, dass das Ziel jeder Reform im Bildungswesen ist, die Qualität und Vielfalt des Bildungsangebotes zu sichern und zu verbessern. „Und damit meinen wir insbesondere, dass nicht schon im Alter von zehn Jahren über die Lebenschancen der Kinder entschieden wird. Es ist zwar möglich, den Bildungsaufstieg zu schaffen. Aber für die meisten wurde in der Vergangenheit die Grundschulempfehlung zur entscheidenden Weichenstellung für das ganze weitere Leben. Das zu ändern ist zu Recht das Ziel der Landesregierung.“ befand der Eppelheimer Jusosprecher Andreas Spiziali.

Wesentlich ist es, zu verstehen, dass es bei der Gemeinschaftsschule nicht einfach darum geht, alle Arten von Schülern einfach unter einem Dach zusammenzuwerfen und sonst alles beim Alten zu lassen. Zur Gemeinschaftsschule gehört ein ganzheitliches pädagogisches Konzept. Dies beinhaltet unter anderem mehr selbstständiges Lernen in dem für jeden Schüler angemessenen Lerntempo. Dabei wird den unterschiedlichen Fähigkeiten der Schüler Rechnung getragen. Individuelle Förderung findet in den Gemeinschaftsschulen besser statt als in den bisherigen Schulen. Damit wird in der baden-württembergischen Schullandschaft ein neues, zusätzliches Angebot bereitgestellt: Schüler und Eltern werden in Zukunft frei entscheiden dürfen, welche Schule sie für ihre Bedürfnisse für die richtige halten. Die traditionellen Schulararten, insbesondere das Gymnasium, werden erhalten bleiben.

Ebenso weisen die Jusos darauf hin, dass Gemeinschaftsschulen nur eingerichtet werden, wenn die Schulkonferenz und die Schulträger-Gemeinde dies beantragen. Keiner Gemeinde, keiner Schule wird die Gemeinschaftsschule aufgezwungen. Die Jusos freuen sich darüber, dass solche Anträge von Gemeinden aller Art gestellt wurde, städtisch wie ländlich, mit Bürgermeistern von den unterschiedlichsten Parteien, auch von der CDU.

Zum Schluss wollen die Jusos noch auf den Vorwurf, die Gemeinschaftsschule sei ideologisch motiviert, eingehen. „Früher wurde Schülern und Eltern die Wahl der Schule vorgeschrieben. Jetzt, da die SPD für die Schulen zuständig ist, dürfen sie das selbst entscheiden. Wer ist der Ideologe?“ fragte der stellvertretende Eppelheimer Jusosprecher Sebastian Sandrisser rhetorisch.

Vereine und Verbände

WIR BITTEN UM BEACHTUNG!

Berichte, welche in der **18. KW** veröffentlicht werden sollen, müssen bis **spätestens Freitag, 26. April 2013, 12 Uhr**, bei der Redaktion sein, eppelheimernachrichten@eppelheim.de

ASV www.ASV-Eppelheim.de



Vergesst heute, erinnert euch an gestern.
Alles von ABBA bis ZAPPA gibt's HIER...

Oldie-Party-Night

Wann: am 03.05.2013
ab 20:00 Uhr

Wo: ASV Eppelheim, Sportgelände

Eintritt frei!
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Open Air

ASV/DJK Fußball



Wenig Freude nach dem Schlusspfiff in St. Leon

Im Pflichtspiel der E 2 - Junioren am Samstag, 13.4.2013 beim VfB St. Leon waren jeweils nur die Anfangsminuten beider Halbzeiten für unser Team „hui“. Ansonsten versuchte man sich verzweifelt für einen geordneten Spielaufbau zu sorgen und vernachlässigte dabei allzu oft die eigene Defensive. So gesehen hatten die St. Leoner wenig Mühe, vorwiegend in Überzahl ihre Treffer zu erzielen, da unsere Offensive lediglich die „Vorwärtsbewegung“ bevorzugte und das Einlegen des „Rückwärtsganges“ doch vermissen ließ.

Vom Anpfiff weg zeigten unsere Jungen ein sehr variantenreiches Angriffsspiel und konnten zahlreiche gute Torchancen herausspielen. Die besten Möglichkeiten konnten jedoch unsere Angreifer Mark, Fabian und Timo nicht im Gehäuse unterbringen, da oft der Ball nur Zentimeter am Gehäuse vorbeiflog oder der Torhüter des VfB St. Leon bravourös hielt. So kam es, dass zwei grobe Abwehrfehler ausreichten und der Gastgeber bis zur Halbzeitpause mit 2:0 in Führung gehen konnte.

Nach dem Wechsel kam unser Team prächtig in Schwung und Timo konnte mit seinem Linksschuss auf 1:2 verkürzen. Danach brennte es „lichterloh“ vor dem Gehäuse des Gastgebers, wobei zwei Postenschüsse und ein Lattentreffer den Ausgleich verhinderten. Als man kurz darauf einem Angriffsversuch der St. Leoner nur „Begleitschutz“ zukommen ließ, war es erneut geschehen und es stand 3:1 für St. Leon. Toll war es dennoch, dass unsere Jungen nicht zu sehr ins Grübeln kamen und noch einmal alles nach vorne warfen. Dabei konnten Mark und Fabian mit ihren schönen Toren sogar den Ausgleich zum 3:3 erzielen. Leider wurde weiter zu hoffnungsfroh nach vorne gespielt. Dabei hätte man durchaus auch die Führung erzielen können - fast müssen. Kurz vor Spielende hatte jedoch St. Leon das Glück auf ihrer Seite und erzielten den Siegtreffer zum 4:3.

Es spielten: Amadou Ceesay (TW), Oliver Schlik, Leonis Mustafa, Rashik Sazedul, Nic Uebele, Georgios Skordis, Mark Kuhlmay (1), Fabian Goebel (1), Phil Gliatis und Timo Rothmund (1)

Vorschau Spieltag der Fußballjugend SG ASV/DJK Eppelheim Heimspiel

Datum	Uhr	Jugend	Platz	Spiel-Paarung
19.04.	19.00	B-Jugend	DJK	SG ASV/DJK Eppelheim DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal
20.04.	10.00	E-Jugend	ASV	ASV-Eppelheim 3-FV- Nußloch 3
20.04.	11.00	E-Jugend	ASV	ASV-Eppelheim 1-SV Sandhausen 1
20.04.	11.00	E-Jugend	ASV	ASV-Eppelheim 2-SV Sandhausen 2
20.04.	14.30	C-Jugend	DJK	SG ASV/DJK Eppelheim- SG HD-Kirchheim 2
20.04.	16.00	A-Jugend	DJK	SG ASV/DJK Eppelheim- DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal

Auswärtsspiel

Datum	Uhr	Jugend	Spiel-Paarung
20.04.	11.30	E-Juniorinnen	VfB Gartenstadt-ASV Eppelheim
20.04.	13.30	D-Juniorinnen	Spvgg 03 Sandhofen-ASV Eph.
20.04.	15.00	C-Juniorinnen	TSV Amiticia Viernheim-SG ASV/ DJK Eppelheim
21.04.	11.00	B-Juniorinnen	TSV Schwabenhausen-SG ASV/ DJK Eppelheim

Die Fußballjugend der SG ASV/DJK Eppelheim würde sich über zahlreiche Unterstützung bei den Heim- und Auswärtsspielen freuen.

Niederlage für E-1 im Spitzenspiel

Am Samstag hatte die E-1 ein Auswärtsspiel beim VfB St. Leon. Schon vor dem Spiel war klar, dass es sehr schwer werden würde die Punkte mit nach Eppelheim zu nehmen. Von Beginn an waren unsere Jungs nicht wach. Der Gegner war immer einen Schritt schneller. So gerieten wir auch schnell mit 0-1 in Rückstand. Wer nun dachte, das war das Signal zum Aufwachen, sah sich getäuscht. Im Gegenteil: wir mussten sogar das 0-2 hinnehmen. Die Zweikämpfe wurden zu wenig angenommen. Mehrfach lief man nur neben dem Gastgeber her, anstatt zu stören und am Torabschluss zu hindern. Die Mittelfeld- und Abwehrspieler rück-

ten zu langsam oder gar nicht nach, so dass unser Stürmer immer allein gegen teilweise 3 Gegenspieler sich durchsetzen musste und so oft den Ball wieder verlor. Erst 5 Minuten vor Ende der 1. Hälfte hatten wir die ersten Torschüsse auf des Gegners Tor. Leider verhinderte dabei einmal der Torwart und einmal der Pfosten den Anschlusstreffer. So ging man mit einem 0-2 Rückstand in die Pause.

Für die 2. Halbzeit stellten wir die Abwehr um und spielten nur noch mit 2 Verteidigern, dafür aber mit 3 Mittelfeldspielern, um den Druck auf St. Leon zu erhöhen. Was auch gleich zum Erfolg führte. Lennart konnte auf 1-2 verkürzen. Doch wieder einmal führten unnötige Fehler in der Abwehrarbeit zum 1-3. Als Lennart abermals zum 2-3 Anschluss traf, waren die Jungs guter Dinge das Ruder noch einmal herumreisen zu können. Aber wieder war es ein individueller Fehler der zum 2-4 führte. Obwohl noch genügend Zeit verblieb, das Spiel zu drehen, gelang unserem Team kein Tor mehr. Leider aber St. Leon derer 2, was den 2-6 Endstand bedeutete. Wieder wurde nicht gut und konsequent verteidigt. Hier gilt es für die verbleibenden Spiele den Hebel anzusetzen, um die Fehler zu minimieren oder gar abzustellen. Denn so leicht darf man einer Mannschaft das Tore schießen nicht machen!

Spielerkader: Max Mitzkewitsch (TW), Maurice Hagemeister, Oliver Auer, Dominik Jakobowski, Simon Treiber, Leon Schlottbauer, Lennart Reif (2), Finn Münster, Luis Steiner, Ebou Ceesay.

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am Montag, 22. April 2013 ab 14.30 Uhr im Rathauskeller.

Infoabend der AWO Rhein-Neckar e.V Beantragung von Zuschüssen für Ferienfreizeiten

Kennen Sie Familien, die ihre Kinder in den Ferien wegschicken möchten, aber nicht über die finanziellen Mittel verfügen? Betreuen Sie Kinder, die unbedingt in den Ferien wegfahren möchten, aber nicht wissen wohin? Bestimmt haben Sie schon von den Kinder- und Jugendreisen der AWO Rhein-Neckar gehört. Seit über 30 Jahren bieten wir Kinder- und Jugendfreizeiten im In- und Ausland an. Wussten Sie auch, dass die Reisekosten für Familien in besonderen Lebenslagen bis zu 90% übernommen werden können?

Teilnehmer aus Mannheim, Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis können Zuschüsse vom Jugendamt erhalten. Die Beantragung erfolgt bei der AWO – das heißt wenig Aufwand für die einzelne Familie. Zusätzlich unterstützt die AWO Rhein-Neckar und ihre Ortsvereine Familien auch durch individuelle Zuschüsse, damit alle ihre Kinder im Sommer verreisen können.

Dieses Jahr bieten wir zwei Infoabende an bei denen unser Sachbearbeiter, Herr Ron Freudenberger, Sie über die Beantragung von Zuschüssen informiert. Hier können Sie auch Fragen stellen und Anmeldungen vornehmen.

Wann und Wo? Der erste ist am 23.04.2013 in der Geschäftsstelle der AWO Rhein-Neckar e.V, Burggasse 23, 69469 Weinheim um 18:00 Uhr. www.awo-rhein-neckar-freizeiten.de

Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im **alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule**, Eingang Rathausvorplatz, immer **dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

BürgerkontaktBüro e.V.



Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794-155 Fax: 794-227
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr

Kulturcafé

Am 29.04.2013 treffen wir uns wieder zu einem lockeren Zusammensein bei Kaffee und Kuchen. Vielleicht ist Gelegenheit zur Vorstellung unserer Pläne für Sommer und Herbst.

DJK - Judo




DJK JUDO Eppelheim

strange affair unplugged

acoustic pop- and rockovers

Beginn: **17.00 Uhr**
Fussballspiel der Jugend

ab **19.00 Uhr** Live-Musik mit „strange affair“
Grillfest und Cocktails

JUDO No 8
in CONCERT
30. 04. 2013

DJK-Sportplatz Boshstraße 10 - 12 Eppelheim

Gestaltung: DJKD DESIGN



DJK Eppelheim

Wir laden ein

**zum Flohmarkt für
Groß und Klein**

1. Mai 2013
11.00 – 14.00 Uhr

auf dem DJK – Gelände

- Tische sind selbst mitzubringen
- der laufende Meter kostet 3,-
- für das leibliche Wohl ist gesorgt
- kleiner Kinderspielestand
- Anmeldung unter mailbox@djk-judo-eppelheim.de oder 767251(AB)
- bei schlechtem Wetter fällt der Flohmarkt aus

DJK Tischtennis



Hallo- und einen guten Tag !



**Tischtennis spielen macht
wirklich enormen Spaß.
Im Hobbybereich - bei uns.**

Jeden Dienstag + Freitag von 19 bis 21 Uhr
im Vereinsheim der DJK in der Boschstraße.
Einfach vorbeikommen.
Wir freuen uns auf Sie. Auch in den Ferien.



Eissportclub Eisbären ECE

Eisbären Eppelheim: U14 und U16 Turniere beenden die Eishockey-Saison

Traditionell in den Osterferien fanden bei den Eisbären Eppelheim die Nachwuchsturniere statt. Diese zählen zu den Höhepunkten der Eishockeysaison in der Metropolregion Rhein-Neckar. Bei den internationalen U14 und U16 Turnieren traten 17 Mannschaften mit über 300 jungen Eishockeyspielern gegeneinander an. Mit großer Spannung wurden der HC Boscovice aus Tschechien und die Zoetemeer Panthers aus den Niederlanden sowie die Mannschaften aus Bayern, Sachsen, Nordrhein-Westfalen erwartet. Die Gastgeber belegten mit der U14 Mannschaft den 4. Platz und mit der U16 Mannschaft den 5. Platz und zeigten sich angesichts der starken Konkurrenz mit einer Platzierung im Mittelfeld zufrieden. Den Turniersieg nahm das U14 Team des HC Boscovice mit nach Hause sowie das U16 Team des ERV Chemnitz. Das U16 Turnier fand unter dem Motto „Hockey is Diversity“ statt. Das ist eine bundesweite Initiative von ehemaligen und aktuellen deutschen Amateuren sowie Profi-Eishockeyspielern, mit und ohne einer Migrationsgeschichte. Einer der Initiatoren der Projekts ist der ehemalige Pinguine-Spieler Martin Hyun, der selbst aus Korea stammt und als Überraschungsgast zum Turnier angereist war. Den Zuschauern wurden packende Eishockeybegegnungen geboten, welche die zahlreich mitgereisten Gäste mit einer großartigen Stimmung in der Eishalle quittierten.

Weitere Infos zu den Turnieren gibt es im Internet unter www.eisbaeren-eppelheim.de



Eppelheimer Tennisclub



Saisoneröffnung

Wir haben in unserem Kalender eine kleine Terminänderung vorgenommen. Die Saisoneröffnung findet am kommenden Sonntag, 21. April, um 11 Uhr statt. Ursprünglich war der Samstag vorgesehen, den Sie aber jetzt vergessen sollen. Ein Frührschoppen am Samstagvormittag geht eigentlich überhaupt nicht, deshalb diese Terminverschiebung. Unser Clubwirt hat sich für einen Sonntags-Frührschoppen gerichtet – so mit Fleischkäse oder Wurstsalat für den kleinen Hunger, aber auch mit den Menüs aus der Karte. Es wird jedenfalls was für Sie dabei sein. Und bei einem „Bierchen“ lässt es sich in der Gemeinschaft gut unterhalten und über die sportlichen Aufgaben der anstehenden Saison herrlich plaudern. Nachdem die Plätze vom Belag her fertiggestellt sind und in den letzten Tagen reichlich gewässert wurden, soll jetzt die Sonne mit dem Aushärten der Plätze beginnen. Ob wir aber am Sonntag,

parallel zur Saisoneröffnung, auf allen Plätzen spielen können, ist fraglich und vom Wetter abhängig. Lassen wir uns einfach überraschen.

Eltern-Kind-Tennis-Spaß

Da war ganz schön viel los am letzten Samstag. Ja, ich war überrascht. Darüber, dass eine gute Idee von einer so großen Teilnehmerschar angenommen wurde. Vielleicht hat der Organisator Markus Hoffmann voll das Interesse vieler Eltern und Kinder getroffen. Er war gerade bei der letzten Mitgliederversammlung in den Vorstand gewählt worden und hatte mit seiner ersten Veranstaltung gleich einen Volltreffer gelandet.

Die Halle war einfach zu klein für alle Teilnehmer und so konnten nicht alle Mitmacher gleichzeitig spielen. Es musste also das Los her. Da wurde nicht nur ausgelost welches Kind mit welchem



Elternteil spielt, sondern auch auf welcher Feldgröße und mit welchem Ballmaterial. Und wer mal pausieren musste, der konnte vielleicht auch beim Zusehen lernen. Alles fand unter fachlicher Aufsicht statt. So wurde zwei Kindern, die nur zum Zuschauen dabei waren, ein kleiner Parcours aufgebaut. Mit dem Schläger mussten sie den Ball um die Hütchen rollen und ins Ziel bringen. Eine Übung aus der Ballschule, um ein Gefühl für das „Handwerkszeug eines Tennisspielers“ zu bekommen.

Sogar die Zuschauer hatten ihren Spaß. Und ich denke, das war nicht die letzte Veranstaltung dieser Art. Zum einen sollten Kinder frühzeitig zum Tennissport herangeführt werden, zum anderen soll es Spaß bereiten. Und wenn gemeinsames Tennisspiel von Kind und Eltern funktioniert, dann sollten Mitmacher und Organisatoren gemeinsam zufrieden sein.

Haben Sie oder ihre Kinder schon einmal das Interesse verspürt Tennis zu spielen?

Wenn ja, dann nehmen Sie an der Aktion „Deutschland spielt Tennis“ teil. Wir bieten ihnen an, am Sonntag, 29. April, von 11 bis 16 Uhr, auf unserer Tennisanlage in der Peter-Böhm-Str. 50, einfach mal Tennis auszuprobieren. Die Programme beginnen zu jeder vollen Stunde. Im Rahmen der Aktionen „Deutschland spielt Tennis“ vom Deutschen Tennisbund und „Deutschland bewegt sich“ der Barmer Ersatzkasse können sie aktiv an einem bunten Tennisprogramm teilnehmen. Im Mittelpunkt steht die Möglichkeit gleich das Spiel „Tennis“ zu spielen. Durch die neuen Konzepte von „play and stay“ ist dies für jede Altersklasse und jedes Spielniveau sehr schnell möglich.

Gespielt wird auf drei verschieden großen Feldern – je nach Alter und Spielstärke – und mit unterschiedlichen Bällen – vom Softball bis zum druckreduzierten Jugendball.

So wird es Kindern wie Erwachsenen ermöglicht, das Spiel sehr schnell zu spielen und somit auch entsprechend den Spaß daran zu finden. Sie können an unserem Aktionstag alle Stufen ausprobieren.

Wir bieten Kurse nach dem Konzept der Ballschule Heidelberg und dem Konzept „Talentinos“ an. In der „Ballschule“ können schon Kinder im Kindergartenalter einsteigen und bekommen eine allgemeine Ballschulbildung, die dann immer mehr in den Bereich Rückschlagspiele und in unserem Fall ins Tennis übergehen. Eltern ist die Möglichkeit geschaffen, den Leistungsstand der Kinder zu sehen.

Weitere Infos finden Sie unter: www.etc-eppelheim.de, www.ball-schule.de oder www.talentinos.de

Frühjahrsputz-Zusatztermin

Weil uns das Wetter derzeit Streiche ohne Ende präsentiert, haben wir für den kommenden Samstag, 20. April, ab 10 Uhr, einen Zusatz-Putztermin eingeschoben. Die Plätze sollten bis dahin noch einmal gewalzt und anschließend die Netze aufgehängt werden. Ebenso gibt es auch außerhalb der Plätze noch eine Menge Arbeit. Dabei denke ich nicht nur an das Unkraut entlang der Wege. Wir wollen es doch schön und angenehm haben, auf unserer Anlage. Übrigens eine weitere Möglichkeit, die Arbeitsstunden abzuleisten.

Stri-Stra-Stro....

Unsere Jugend war beim Sommertagszug quer durch Eppelheim

dabei. Die Kinder, begleitet vom Maskottchen „Talentino“, haben den Zuschauern gezeigt, dass Tennis richtig Spaß bereiten kann. Im ETC liegen entsprechende Angebote für den Einstieg in den Tennissport vor – besonders für Kinder und Jugendliche zusammen mit ihren Eltern.

Und die Kleinen haben mit dieser Sommertags-Idee den ETC toll präsentiert. Schließlich wollen die Jugendleiter und Trainer Kindern und Eltern den Tennissport näherbringen und schmackhaft machen. Dazu ist der Sommertagsumzug eine wunderbare Bühne. Sogar der Wettergott hatte die Bemühungen der Organisatoren mit herrlichem Sommerwetter unterstützt.



Skiclub

30 JAHRE SKICLUB EPPELHEIM

TANZ
in **den Mai** **2013**

- mit der Tanz & Showband SOUND COMPANY
- Bewirtung: „Der kleine Pfaffe“
- Eintrittspreis: 12 Euro VVK bei Juwelier Bowe, Hauptstraße 73, Eppelheim
Karten nur im Vorverkauf
- Schirmherr
Bürgermeister Dieter Mörlein

19.00 Uhr Sektempfang • 20.00 Uhr Beginn

**RUDOLF-WILD-HALLE
EPPELHEIM
DI. 30.04.2013**

Veranstalter:

SG Poseidon



Poseidons bereiten sich in Italien auf die neue Saison vor

Das Städtchen Cervia in Italien ist manch einem ein Begriff, wenn es um Urlaub geht. Seine Lage an der italienischen Adria-Küste zwischen Venedig und Rimini lädt viele Touristen zum Entspannen ein. Kurz bevor die Urlaubssaison beginnt, sind auf den Straßen vor allem Radgruppen anzutreffen. Die flachen Strecken im Küstenbereich und das bergige Hinterland bieten so gut wie alles, was das Radfahrerherz zur Saisonvorbereitung begehrt. Für die zweite Disziplin im Triathlon sind die Trainingsvoraussetzungen somit nahezu optimal. Zudem lädt ein schöner Strand mit Promenade und angrenzendem Pinienwald zu Ausdauer- und Tempoläufen geradezu ein. Dieser Einladung folgten viele Triathleten der SG Poseidon Eppelheim bereitwillig in der Woche über Ostern.

Neben einigen hundert Radkilometern konnten viele Athleten auch einige Laufmeter sammeln. Außerdem lud die Lage des Hotels zu schnellen Rad-und-Lauf-Koppeleinheiten ein. Neben dem hohen Trainingspensum durften der Spaß und das leibliche Wohl auch nicht zu knapp kommen. Viele Triathleten sind direkt mit der ganzen Familie angereist, sodass eine angenehm, ausgeglichene Atmosphäre entstand. Drei leckere Mahlzeiten pro Tag taten den Rest dazu.

Die Tage begannen mit einem ordentlichen Frühstücksbuffet. Dabei konnten die Triathleten sich je nach Geschmack mit Brötchen, Kuchen oder Müsli sowie Kaffee, Tee und Saft für die bevorstehenden Aufgaben stärken. Nach ein paar letzten Vorbereitungen konnten die Radler zu ihren von zwei bis acht Stunden dauernden Ausfahrten aufbrechen. Wer die kurzen Runden bevorzugte konnte bereits das Mittagessen im Hotel genießen. Alle anderen wurden mit einem Lunch-Paket überrascht.

Je nach Trainingsziel und Erschöpfungszustand wurde direkt nach der Radrückkehr ein Koppellauf angehängt oder eine wohltuende Dusche genossen - manchmal auch nur, um eine Stunde später Tempoläufe zu absolvieren. Zumeist konnten die Trainings ohne Regen und bei angenehmen 15° genossen werden, allerdings kamen auch einige Athleten komplett durchnässt zurück ins Hotel. Die Abende wurden zu mehr oder minder ernsthaften „Fachdiskussionen“ und gemütlichem Zusammensitzen genutzt.

Nach einer harten und erschöpfenden Woche, die vielen zu einen deutlichen Leistungssprung verhalf, ging es zurück ins kalte und verregnete Deutschland, mit der – berechtigten - Hoffnung auf den kommenden Frühling und ähnlichen Trainingswetter wie in Italien.

TVE Handball www.tv-eppeheim.de



Ergebnisse und Berichte:

Landesliga (Männer): TSG Ketsch – TVE, Sonntag, 14. April 2013 34:36 (17:18)

TVE auch als Rumpfruppe erfolgreich

Der TV Eppelheim gewann bei der TSG Ketsch mit 34:36 (17:18) und hat damit das letzte schlechte Spiel gegen Edingen vergessen gemacht. Doch dieser Sieg kam mehr als unerwartet, denn die schlechten Nachrichten trafen schon kurz vor dem Spiel ein. Florian Hoffmann war erkrankt, Torwart Niclas Brendel musste fürs Abitur lernen und Marcel Reif steht kurz vor einer OP und durfte deshalb nicht ran. Also kein Torhüter! Im sonntagmittäglichen Gespräch wurde „Maller“ der 1b-Torhüter Konstantin Urbach abgeschwätzt, der nun in die Bresche sprang und erstmals alleine die Verantwortung tragen musste. Erfreulich war lediglich, dass „Crisi“ Föhr nach seiner langen Verletzungspause wieder mitwirken konnte, so standen wenigstens 10 Spieler auf dem Spielberichtsbogen.

Der Start war wenig verheißungsvoll, Bastian Schumacher erhielt schon nach wenigen Sekunden eine Zeitstrafe, doch nach dem 2:2 kam etwas Sand ins Getriebe der Angriffsmaschinerie und Ketsch zog auf 5:2 davon. Zwar hatte man beim 7:7 den Ausgleich geschafft, aber als sich die Fehler häuften gelang es der TSG, einen 11:7 Vorsprung herauszuwerfen und Holger Hubert musste auf die Strafbank. Doch kaum war dieser auf dem Feld zurück, war der Knoten geplatzt, 5 Tore in Folge, der TVE führte erstmals mit 12:13 und konnte den knappen Ein-Tore-Vorsprung in die Pause mitnehmen (17:18).

Nach dem Wechsel stand die Eppelheimer Deckung so gut, dass reihenweise Bälle gewonnen werden konnten, und die Konter saßen. Nach 40 Minuten stand es 22:28, was sollte da noch schieß

gehen. Doch jetzt machten sich erste Ermüdungserscheinungen bemerkbar, da auch noch Steffen Müller nach einer unglücklichen Aktion gegen ende der 1. Halbzeit verletzt ausgefallen war und nicht mehr mitmachen konnte. Und plötzlich traf Timm Kempfner, der Shooter der Gastgeber, ein ums andere Mal. Ketsch glich aus (30:30), Ketsch ging in Führung (33:31), da mobilisierten die Eppelheimer die letzten Kräfte, Konstantin Urbach hielt einen 7-Meter und einen Freien. Die letzte Führung der Ketscher zerstob nach cleveren Ballgewinnen, denn nachdem Dürr, Hubert und Protting in der Schlussphase trafen, war das Spiel entschieden.

Die Leistung des TVE ist angesichts der Spielerdecke nicht hoch genug einzuschätzen. Sebastian Dürr ackerte im Mittelblock und im Angriff glänzte wieder einmal Holger Hubert mit brillanten Anspielen und Toren fast aus dem Nichts. Aber da sind auch noch andere herauszuheben. Simon Stroh am Kreis und vor allem Bastian Schumacher auf Linksaußen setzten immer wieder die Nadelstiche, die letztlich zum Erfolg führten. Ede Heier meinte nach dem Spiel: „Der Gegner liegt uns, für die spielen wir einfach zu unberechenbar.“ (we)

TVE: Urbach; Hubert (10/2), Brendel (2), M. Hofmann, Schumacher (7), Föhr (4), Protting (2), Dürr (3), Müller (3), Stroh (5)

Weitere Spiele:

Samstag, 13. April 2013

1. Kreislige (Damen): TV Dieleheim – TVE 34:18

Sonntag, 14. April 2013

2. Kreislige (Männer 2): KuSG Leimen – TVE II 35:30 (17:14)

Letztes Aufgebot des TVE bietet Leimen lange Paroli

Im letzten Auswärtsspiel unterlag der TVE den, in der Rückrunde starken, Leimener mit 30:35 (17:14). Dabei waren die acht Akteure des TVE lange Zeit auf Augenhöhe. „Wir haben heute das Beste aus unserer Personalsituation gemacht,“ sagte der zehnfache Torschütze Davie Henn. Er und der starke Linksaußen Christoph Schneider (8 Tore) waren die Eppelheimer Aktivposten.

Der TVE musste auf Moritz Eberwein (Abitur), Jan Schüssler (verletzt) und auf den kurzfristig zur Landesligamannschaft abkommandierten Torhüter Konstantin Urbach verzichten. Er wurde allerdings gut von Heinz Kreisel aus der 1c vertreten. Dazu waren unter der Woche aufgrund der Ereignisse nach dem Kirchheimspiel Steffen Wallberg und Jonas Spilger bis Saisonende gesperrt worden.

Die Eppel begannen gut und lagen durch eine feine Einzelleistung von Davie Henn mit 3:5 (5.) in Führung. Wie im Hinspiel (21:23) bekam Eppelheim allerdings Philipp Stucke kaum in den Griff, der Kopf des Gästeteams erzielte insgesamt 12 Treffer und brachte sein Team wieder heran und in Führung. Mit 17:14 ging es in die Halbzeit.

Eppelheim schwanden nicht die Kräfte, sondern sie hielten dagegen und beim 18:17 (35.) und 22:21 (43.) hatte man den Ausgleich vor Augen. Dieser fiel allerdings nicht mehr. Leimen verfügte über die breitere Bank und konnte Spielern kurze Verschnaufpausen gönnen. Dies war ein Luxus, den sich der TVE nicht leisten konnte. Metzler, Henn, Schwegler und Co. mussten quasi durchspielen. Noch prekärer wurde die Situation als „Raubein“ Basti Richter nach der dritten Zeitstrafe vorzeitig zum Duschen geschickt wurde (44.). So gelang den Gastgebern ein Heimsieg, der am Ende vielleicht ein oder zwei Tore zu hoch ausfiel. Nächste Woche empfängt man zum Saisonabschluss den TSV Rot 1c. (ku)

TVE: Kreisel; Schwegler (3), Henn (9/1), Richter (2), Sauer (1), Schneider (8), Metzler (5), Schichtel (2).

Vorschau – die nächsten Spiele:

Samstag, 20. April 2013

Landesliga (Männer): TVE – SG Leutershausen II, 20 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center

Nachdem die Entscheidung im Abstiegskampf in der Landesliga Nord bereits am vergangenen Wochenende gefallen war - neben der punktlosen und schon lange als Absteiger feststehenden HSG St.Leon/Reilingen II hatte es auch den TV Hemsbach erwischt -, scheint sich nun auch im Rennen um den Aufstieg in die Badenliga ein erstes Team durchgesetzt zu haben. Zwar ist der Primus TV Hardheim bei vier Punkten Vorsprung auf die Verfolger und zwei verbleibenden Partien theoretisch noch einzufangen, doch die derzeitige Form des Spitzenreiters und sein überragendes Torverhältnis dürften solch ein Szenario unvorstellbar machen. Und das, obwohl die Ertäler übernächstes Wochenende am letzten Spieltag in eigener Halle einen schweren Gegner haben - den TV Eppelheim... Doch bis dahin sind sie wahrscheinlich schon durch, vielleicht hat sogar der TVE bei diesem Unterfangen mitgeholfen, wenn er am kommenden Samstag im letzten Heimspiel der Runde der Zweitplatzierten SG Leutershausen II mindestens einen

Punkt abknöpft. Für die Gäste geht es in dieser Partie noch um die sprichwörtliche „Wurst“, weniger aufgrund des wie berichtet nur theoretisch noch möglichen Verdrängens der Hardheimer von der Tabellenspitze, sondern vielmehr deshalb, weil auch der 2. Tabellenrang, den die SGL nur aufgrund des besseren Torverhältnisses gegenüber dem PSV Heidelberg innehat, in dieser Spielzeit eine Chance auf den Aufstieg eröffnet, und zwar dann, wenn im Anschluss an die Runde die Relegationsspiele gegen den Zweiten der Landesliga Süd erfolgreich gestaltet werden. Folglich darf das Eppelheimer Team des Trainerduos Heier und Hubert einen hochmotivierten Gegner erwarten, bei dem man zudem nie weiß, inwieweit er Unterstützung aus der 1. Mannschaft, die immerhin in der 2. Bundesliga spielt, bekommt. Doch auch, wenn das Wetter endlich schöner geworden ist - laschen „Sommerhandball“ wird der TVE seinem Kontrahenten nicht entgegensetzen. Zum einen hat sich die Truppe nämlich das Ziel gesetzt, gegen keinen Gegner in dieser Runde zweimal zu verlieren und die Reserve der SGL ist das einzige Team, das dieses Vorhaben aufgrund der Hinspielpleite des TVE (33:38) noch durchkreuzen könnte. **Und außerdem möchten sich die Eppelheimer Mannen natürlich gebührend vor ihrem Heimpublikum verabschieden, das die Mannschaft in dieser Saison so außerordentlich gut unterstützt hat und mit dem man zusammen nach der Partie ein rauschendes Kabinenfest feiern möchte - das macht mit einem Sieg vorher natürlich noch mehr Spaß! (re)**

Weitere Spiele:

1. Kreislige (Damen): TSV Steinsfurt – TVE, 15.30 Uhr, Gymnastikhalle Sinsheim

2. Kreislige (Männer 2): TVE II – TSV Rot III, 18 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center

TVE Turnen



Änderungen der Trainingszeiten!!

Pilates ab Mai

Dienstags von 19.30 bis 30.30 in der Philipp_Hettinger-Halle

Babys in Bewegung - mit allen Sinnen (BIB)

Babys erobern sich über Bewegung und Sinneswahrnehmungen die Welt.

Sie sind von Anfang an aktiv, interessiert und lernfähig.

In einem Kurs „Babys in Bewegung - mit allen Sinnen“ (kurz BIB) lernen Eltern und Babys auf spielerische Weise Bewegungs- und Sinnesanregungen kennen, die dem jeweiligen Entwicklungsstand des Babys entsprechen.

Ziel ist es, jedes Baby individuell in seiner ganzheitlichen Entwicklung zu unterstützen. Im intensiven Kontakt und durch genaue Beobachtung erfahren Eltern, was ihrem Baby Spaß macht und wie es spielen und sich bewegen möchte.

Die Babys machen ihre ersten sozialen Erfahrungen mit Gleichaltrigen und Eltern können sich „rund um das Baby“ austauschen.

Der Spaß und das Miteinander stehen im Vordergrund.

An den Kursstunden nehmen ca. 10 Mütter / Väter mit ihren Babys teil.

Der Kurs besteht aus 10 Einheiten á 75 Minuten und findet 1 x wöchentlich statt.

Die Gruppen sind nach Alters- und Entwicklungsstufen aufgeteilt:

Für Kinder von 3 - 6 Monaten: Montags 9:15 - 10:30Uhr

Für Kinder von 7-12 Monaten: Montags 10:40 - 11:55Uhr

Kursleiterin: Ilona Schuhmacher, langjährige Übungsleiterin Eltern-Kind-Turnen, zertifizierte DTB-Kursleiterin „Babys in Bewegung-mit allen Sinnen“

Veranstaltungsstätte: TVE Sportplatz Kirchheimer Str. 100, Gymnastikhalle

Info und Anmeldung bei: Ilona Schuhmacher; Telefon 06221/760348 Di.-Fr. 9:30-12:00 Uhr

Gebühren: Eine Kurseinheit 10x75Minuten für

Vereinsmitglieder 40,00 Euro oder Stärke-Gutschein;

Nichtmitglieder 80,00 Euro oder Stärke-Gutschein zzgl.40,00 Euro

Stärke-Gutscheine werden angenommen

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de



Optimales Trainingslager der Leichtathletikjugend in Südtirol

An Karfreitag machten sich wieder sieben junge TVE-Leichtathleten mit ihren Trainern Annette und Jochen Rösch auf den Weg

über die Alpen nach Südtirol. Mit dem bis auf den letzten Platz voll gepackten Abteilungsbus kamen wir bereits um die Mittagszeit im sonnigen Vinschgau an. Nachdem die Einkäufe für das Osterwochenende getätigt waren (der Karfreitag ist in Italien kein Feiertag), wurde am Nachmittag zum Akklimatisieren die erste Trainingseinheit durchgeführt. Diese wurde dann gleich zur 1. Videoaufnahme der Lauftechnik im Stadion von Latsch genutzt. Die Filmanalyse gab es dann am Abend in unseren Ferienwohnungen in Tarsch. Tarsch ist ein kleines Bergdorf, ca. 3 km oberhalb von Latsch, wo es außer einer Gaststätte (der legendäre „Knofelkeller“ hat wieder geöffnet) und einem kleinen Supermarkt nichts gibt. Nachdem es am 1. kompletten Trainingstag noch ein wenig geregnet hatte, wurde das Wetter von Tag zu Tag besser und das Training konnte bei sommerlichen Temperaturen durchgeführt werden. In den folgenden elf Trainingseinheiten stand dieses Jahr die Verbesserung der Technikdisziplinen im Vordergrund. Dazu gab es wiederholt Videoanalysen. Aber auch die Bergläufe von Latsch nach Tarsch und die große Trimm-Dich-Pfad-Runde standen auf dem Programm. Von den Besitzern unserer Ferienwohnung bekamen wir den Eintritt ins Hallenbad spendiert. So konnten sich die Athleten nach den Trainingseinheiten, nachdem sie einige Bahnen geschwommen waren und einen Einführungskurs ins Aquajogging überstanden hatten, in den Whirlpools erholen. Am trainingsfreien Nachmittag konnten wir zum ersten Mal in diesem Jahr ein Eis im Freien essen. Schnell ging die Zeit vorbei. Am letzten Tag wurde ein abgeschwächter Zehnkampf durchgeführt. Hier gab es neben den klassischen Zehnkampfdisziplinen Weitsprung, Kugel, Diskus und Speerwurf (nur zwei Versuche), Hochsprung (insgesamt nur drei Versuche) auch noch folgende Disziplinen: Dreisprung, 40 m, 150 m, 200 m Hindernislauf und zum Abschluss einen 600 m-Lauf. Am nächsten Tag kamen wir dann fast staufrei wieder alle verletzungsfrei in Eppelheim an. Nur das schöne Wetter war leider nicht mitgekommen – kam dann aber doch noch nach.



Weitere Informationen



*Und dräut
der Winter
noch so sehr*

...

*Es muss
doch
Frühling
werden.*

Zeit für (unsere) Gedichte ... Gedichte für (unsere) Zeit

Musikalische Umrahmung
durch Sigrid Haselmann, Harfe

Eintritt frei

Montag, 22. April 2013, 19:30 Uhr
Im Eppelheimer Buchladen
Scheffelstr. 14

6. Eppelheimer Buchwoche



„Märchen –
Die Welt der Brüder Grimm“
Stadtbibliothek Eppelheim



vom 22. - 26. April 2013

Veranstaltungskalender 2013

Freitag, 19. bis Sonntag, 28. April 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Mo., 22. April	19.30 Uhr	6. Eppelheimer Buchwoche Filmabend "Brothers Grimm"	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
Di., 23. April	19 Uhr	Eröffnung der Buchwoche durch BM Dieter Mörlein	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
	19.30 Uhr	"Warum die Grimmschen Märchen so beliebt sind", Vortrag	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
Do., 25. April	19.30 Uhr	"Grimmige" Lust auf Märchen für Erwachsene	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
Fr. 26., April	15 Uhr	"Der Froschkönig" für Kinder ab 4 Jahren - Theater en miniature"	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
	19.30 Uhr	"literarisch & lecker" - Märchenhaftes speisen	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
So., 28. April	14.30 Uhr	AWO Jahreshauptversammlung	Sole D'oro	AWO

Ausstellungen

Dauer- ausstellung	z. d. Öffnungs- zeiten	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rat- haus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Frei- tag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim